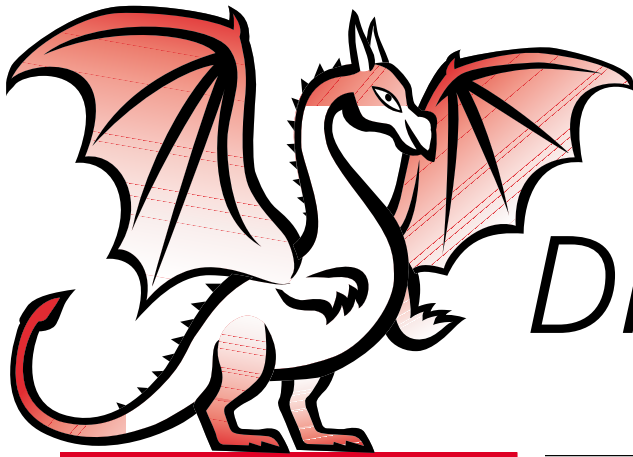




DRACHEPOST

Offizielles Organ der Gemeinde Wichtrach
www.wichtrach.ch



Ä Ougeblick

Halbzeit in der Legislatur



Nun besteht unsere Gemeinde bereits seit zwei Jahren, also Halbzeit der laufenden Legislatur, Grund für einen ersten kleinen Rückblick. So dürfen wir heute feststellen, dass die Fusion in den wichtigsten

Teilen vollzogen und von der Bevölkerung weitgehend akzeptiert ist. Die vielen positiven Bemerkungen belegen dies. Hat mir doch kürzlich ein klarer Gegner der Fusion das Kompliment gemacht: «Ich habe es mir viel schlimmer vorgestellt!» Dass dem so ist, ist vor allem dem riesigen Engagement von Verwaltung, Kommissionen und Gemeinderat zu verdanken. Dass unsere Vereine schon immer Wichtracher Vereine waren, hat natürlich mitgeholfen, und die Schule wurde ja schon früher «fusioniert». Es ist uns aber wohl gelungen, in vielen Bereichen etwas andere Denkweisen einzubringen und damit die Bewegung der Fusion auszunutzen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Dass die Überschrift zum Leitbild, «Wichtrach, eine Gemeinde mit Vorbildcharakter», bei anderen Gemeinden etwas Kopfschütteln verursachen kann, ist verständlich. Hier ist der Gemeinderat wohl etwas zu weit gegangen, und wir werden dies korrigieren. Daneben ist das Leitbild bei der Bevölkerung aber recht gut angekommen, und wir werden uns in der zweiten Hälfte der Legislatur nun darauf konzentrieren, die Voraussetzungen für eine gute Weiterentwicklung der Gemeinde zu schaffen.

Ich wünsche allen frohe Festtage und «ä guete Rutsch» ins neue Jahr und hoffe, am 1. Januar mit möglichst vielen in der Mehrzweckhalle anstossen zu können.

Peter Lüthi, Gemeindepäsident

I dere Nummere

4/5	Weihnachten und Silvester
7	Wichtracher Schulen
8/9	Elternverein Wichtrach
11	Wichtracher Chöpf
14/15	Indianermaler Rindisbacher
17/19	Wichtracher Jugend
21	Internationales Novizen-Turnier

Erste «Wichtracher Rose» an Gruppe der Kirchgemeinde



Die mit der ersten Wichtracher Rose geehrten Mitglieder der Gruppe für Bildung und Kultur der Kirchgemeinde (von links nach rechts): Lucien Portenier, Christine Huber, Jacqueline Fahrni Bachmann, Christian Galli, Veronika Stalder, Theres Grosjean und Brigitte Wyss.

Bild Andreas Blatter/BZ

Für ausserordentliche Leistungen zum Wohle des Dorfes vergibt der Gemeinderat inskünftig eine spezielle Auszeichnung: Die Wichtracher Rose.

Jede Gemeinschaft lebt von Personen und Institutionen, die uneigennützig, zumeist ehrenamtlich oder mit einer kleinen Spesenentschädigung in den verschiedensten Bereichen tätig sind. Dies trifft auch in Wichtrach zu. Der Gemeinderat und mit ihm auch die Bevölkerung möchte mit der «Wichtracher Rose» diesen Einsatz ehren und den Beteiligten ganz herzlich für ein aussergewöhnliches Engagement danken. Dieser Preis für Einzelpersonen oder Gruppen ist mit 2000 Franken dotiert und soll alle zwei Jahre ausgerichtet werden.

Gruppe für Bildung und Kultur

Die erste «Wichtracher Rose» geht an die Gruppe für Bildung und Kultur der Kirchgemeinde Wichtrach. Seit 25 Jahren gestaltet diese Arbeitsgruppe regelmässig Gesprächs-

zyklen von hoher Qualität und interessantem Inhalt zu kirchlichen Themen und zu allgemeinen Zeitfragen. 25 Jahre sind eine lange Zeit, und die Gruppe hat sich in ihrer Zusammensetzung verändert. Ungebrochen blieben aber Freude und Elan, neue und attraktive Themen zu suchen.

Bo./PL

Lesen Sie dazu auch unser Interview auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Der Gemeinderat wünscht allen Wichtracherinnen und Wichtrachern frohe Festtage und im neuen Jahr Gesundheit und Befriedigung.

Einladung zum Neujahrsapéro

Der Gemeinderat lädt alle Wichtracherinnen und Wichtracher, jung und alt, ein zum Neujahrsapéro:

1. Januar 2006, 13.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle beim Schulhaus am Bach.

GEMEINDEVERWALTUNG

STADELFELDSTRASSE 20
3114 WICHTRACH

TELEFON 031 780 20 80
TELEFAX 031 780 20 81

IHR KONTAKT HERZOG-JUTZI ANNALISE

gemeinde@wichtrach.ch
www.wichtrach.ch



FINANZVERWALTUNG

DORFPLATZ
3114 WICHTRACH

TELEFON 031 780 20 90
TELEFAX 031 780 20 91

IHR KONTAKT STUCKI ANDREAS

finanzverwaltung@wichtrach.ch
www.wichtrach.ch

Öffnungszeiten

der Gemeinde- und Finanzverwaltung Wichtrach während der Festtage 2005/2006

Unsere Schalter sind während der Weihnachts- und Neujahrstage wie folgt geöffnet:

**Montag bis Freitag
19. bis 23. Dezember 2005**

von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Nachmittag geschlossen

Montag, 26. Dezember 2005

ganzer Tag geschlossen

**Dienstag bis Freitag
27. bis 30. Dezember 2005**

von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Nachmittag geschlossen

Montag, 2. Januar 2006

ganzer Tag geschlossen

Telefonisch sind wir für Sie jeweils ganztags erreichbar.

Ab Dienstag, 3. Januar 2006 gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

Gemeindeverwaltung

Gemeindeschreiberin Annalise Herzog-Jutzi
Telefon 031 721 10 20

Finanzverwaltung

Finanzverwalter Andreas Stucki
Telefon 031 781 18 17

**Wir wünschen Ihnen allen geruhsame Feiertage und viel Glück,
Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr.**

**GEMEINDE- UND FINANZVERWALTUNG
WICHTRACH**



Therese Beeri: «Mit der Wichtracher Rose wollen wir vor allem auch danken»

Die Gruppe für Bildung und Kultur der Kirchgemeinde wurde an der Dezember-Gemeindeversammlung für ihr aussergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement mit der ersten «Wichtracher Rose» ausgezeichnet. Die «Drachepost» sprach darüber mit Gemeinderätin Therese Beeri, zuständig für Bildung und Kultur.

Drachepost: Therese Beeri, wie kam es eigentlich zur Idee der «Wichtracher Rose»?

Therese Beeri: Ich begegne immer wieder erstaunlichen Leuten, die sich uneigennützig und ehrenamtlich für unser Dorf einsetzen. Da kam mir die Idee, man könnte ein solch wertvolles Engagement mit einem Preis belohnen und damit auch danken. Zuerst dachte ich an einen Kulturpreis im engeren Sinn. Ich fand es dann aber schade, dass man so bei den möglichen Preisträgern eingeschränkt wäre. Ich wollte das Ganze öffnen, und so kam es zur Idee, eine «Wichtracher Rose» zu verleihen. Dabei verfolge ich gleichzeitig das Ziel, dass diese Anerkennung identitätsstiftend ist und die beiden Dorfteile noch enger zusammenführen soll.

Warum wurde eigentlich für diesen Anerkennungspreis der Name «Wichtracher Rose» gewählt?

Die Rose ist für mich eine ganz besondere Blume mit einer ebenso besonderen Ausstrahlung. Rosen werden zu ganz bestimmten Gelegenheiten geschenkt. Und so war es für mich nahe liegend, dass der Preis diesen Namen erhalten soll.

Warum wird die «Wichtracher Rose» nur alle zwei Jahre vergeben?

Dieser Preis soll bewusst etwas ganz Besonderes sein und nicht inflationär werden. Es wäre schade, wenn man bei einer jährlichen Vergabe zu einem späteren Zeitpunkt jemanden nur suchen müsste, um den Preis überhaupt verleihen zu können. Vergeben wir die «Wichtracher Rose» deshalb nur alle zwei Jahre, so wird sie stets ihre Exklusivität behalten.

Musste der Gemeinderat für die erste «Wichtracher Rose» lange nach einem möglichen Preisgewinner suchen?

Nein, überhaupt nicht. Ich habe die Gruppe für Bildung und Kultur der Kirchgemeinde vorgeschlagen, weil diese nunmehr seit 25 Jahren besteht und in dieser langen Zeit Aussergewöhnliches geleistet hat. Ich habe ihre Arbeit nun über Jahre verfolgt und war immer wieder erstaunt, wie viele Anlässe von sehr hoher Qualität und bildungspolitischer

Relevanz angeboten wurden. Dahinter steckt harte Arbeit. Unzählige Stunden werden beim Suchen nach Themen und Fachpersonen aufgewendet. Und diese intensive Arbeit erfolgt ehrenamtlich. Die Kirchgemeinde übernimmt nur die engere Finanzierung, wenn beispielsweise an eine Fachperson ein Honorar oder die Spesen entrichtet werden müssen.

Wie beurteilen Sie generell das kulturelle Angebot in Wichtrach?

Ich finde, dass wir ein sehr lebendiges Angebot haben, das eine kleine Gemeinde auch auszeichnet. Das Ganze basiert vor allem auch auf der Lebendigkeit der Vereine, und dazu gehören für mich beispielsweise auch die Musikgesellschaft oder der Turnverein. Ganz allgemein ist eine Aufbruchstimmung zu spüren, dennoch bleiben wir auf dem Boden der Realität und des Machbaren. Die Kultur muss im Dorf fest verankert sein.

Welches sind Ihre ganz persönlichen Wünsche als Gemeinderätin für das kommende Jahr?

Ich hoffe, dass diese Aufbruchstimmung, die ich allgemein und vor allem auch in meinem Ressort spüre, weiter anhält und dass sich in Zukunft vermehrt Leute für unser Dorf engagieren wollen.

Und wie sehen die Wünsche für 2006 der Privatperson Therese Beeri aus?

Ich trenne nicht zwischen der Privatperson und der Politikerin, für mich ist das eine Einheit. Ich wünsche mir vor allem, dass man sich so lange zuhören kann, bis man sich versteht, auch wenn man dann noch lange nicht zum gleichen Schluss kommen muss. Die Gesprächsbereitschaft ist für mich sehr wichtig, und ich bin überzeugt, dass sie immer wichtiger wird.



Gemeinderätin Therese Beeri.

Bild Andreas Blatter/BZ



Weihnachten und Silvester in Wichtrach



Restaurants

Bahnhof: Am 24. und 31. Dezember bis 17 Uhr geöffnet. Am 25. Dezember und am 1. Januar geschlossen.

China Höck: Am 24. und 25. Dezember geschlossen. Ab 26. Dezember und über Silvester/Neujahr normale Öffnungszeiten.

Löwen: Am 24. Dezember bis 16 Uhr geöffnet. Normale Öffnungszeiten an allen anderen Feiertagen.

Sagibach: Am 24. und 31. Dezember bis 17 Uhr geöffnet. Am 25. Dezember geschlossen. Am 1. Januar ab 14 Uhr geöffnet.

Stockeren: Keine Änderungen, an allen Feiertagen geöffnet.

Zum Kreuz: Die Öffnungszeiten über die Festtage waren bei Redaktionsschluss noch nicht festgelegt. Anfragen direkt über Tel. 031 781 02 15.

Zur Linde: Am 24. Dezember geschlossen. Normale Öffnungszeiten an allen anderen Feiertagen.

Geschäfte

Bäckerei Bruderer: Am 24. Dezember von 6 bis 16 Uhr geöffnet. Anschliessend Betriebsferien bis zum 2. Januar.

Bäckerei Jorns: Am 21. Dezember nachmittags von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet. Am 24. Dezember von 6 bis 16 Uhr und am 31. Dezember von 6 bis 14 Uhr offen. Am 25./26. Dezember und am 1./2. Januar bleibt der Laden geschlossen.

Chäsegge Rieder: Am 24. und 31. Dezember von 7.30 bis 16 Uhr, am 25./26. Dezember sowie am 1./2. Januar von 9 bis 11 und von 16.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Dorfkäserei Zenger: Am 24. und 31. Dezember bis 16 Uhr geöffnet. Am 25./26. Dezember sowie am 1./2. Januar geschlossen.

Metzgerei Nussbaum: Am 21. und 28. Dezember den ganzen Tag geöffnet. Am 24. und 31. Dezember von 7.30 bis 16 Uhr geöffnet. Am 25./26. Dezember und am



Bäckerei Bruderer festlich geschmückt.

Bild Bo.

1./2. Januar können bestellte Waren von 11 bis 12 und von 17 bis 18 Uhr abgeholt werden.

Wernu's Metzger: Am 24. und 31. Dezember bis 16 Uhr geöffnet. Am 25./26. Dezember und am 1./2. Januar geschlossen.

Treffpunkt Lebensmittel Schmid: Am 24. und 31. Dezember bis 16 Uhr geöffnet. Am 25./26. Dezember und am 1./2. Januar geschlossen.

Landi Wichtrach: Am 24. und 31. Dezember bis 16 Uhr geöffnet. Am 25./26. Dezember und am 1./2. Januar geschlossen. Zusätzlich bleibt die Landi am Donnerstag, 5. Januar, wegen Inventar geschlossen.

Luginbühl's Gemüsehüsli: Am 24. und 31. Dezember von 8.30 bis 16 Uhr geöffnet. Geschlossen am 25. Dezember und 1. Januar. Am 26. Dezember und am 2. Januar besteht bei nicht zu kalter Witterung ein reduziertes Angebot in Selbstbedienung.

Kirchliche Feiern

Sonntag, 18. Dezember: Gottesdienst mit Vikar Kaspar Schweizer und Rosmarie Mürger (Orgel) um 9.30 Uhr.

Sonntag, 18. Dezember: Abendmusik im Advent der Musikgesellschaft Oppligen um 20 Uhr.

Mittwoch, 21. Dezember: Adventsandacht von 19.30 bis 20 Uhr in der Kirche.

Heiligabend, 24. Dezember: Gottesdienst für Kinder und Erwachsene mit Pfarrerin Doris Moser und Esther Wild (Orgel) um 17 Uhr.

Heiligabend, 24. Dezember: Christnachtfeier mit Pfarrer Christian Galli, dem Kirchenchor und Marianna Linder (Orgel) um 22.15 Uhr.

Weihnachten, 25. Dezember: Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Christine Bärzender und Rosmarie Mürger (Orgel) um 9.30 Uhr.

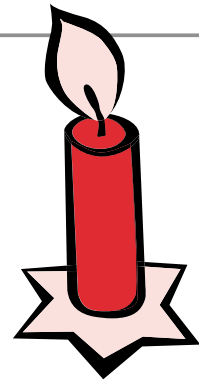
Silvester, 31. Dezember: Gottesdienst zum Jahresende mit Pfarrer Christian Galli und Marianna Linder (Orgel) um 20 Uhr.

Neujahr, 1. Januar: Es findet kein Gottesdienst statt.

Zusammenstellung: Silvia Leuenberger

Wichtracher Weihnachtsgeschichte

Maria und der Heiligabend



Auch dieses Jahr kann Ihnen die «Drache-post» eine exklusive Wichtracher Weihnachtsgeschichte bieten. Als Autorin zeichnet diesmal Pfarrerin Doris Moser verantwortlich.

Maria ist Verkäuferin. Sie arbeitet in einem grossen Warenhaus, in der Vorweihnachtszeit jeweils im Verkauf des Weihnachtsschmuckes. Kurz vor Weihnachten hält sie es kaum mehr aus: vor allem die auf endlos gestellten CDs mit den süsslichen Weihnachtsliedern zerren an ihren Nerven. Wenn das nur bald vorbei ist, hofft sie, ich werde sicher kein einziges Weihnachtslied singen, nicht einmal hören, diese Weihnachten.

Heute, am 24. Dezember ist es besonders schlimm: viele Artikel werden zu reduzierten Preisen angeboten, gestresste Kunden und Kundinnen stürzen sich darauf, niemandem geht es an der Kasse schnell genug, kaum ein freundliches Wort erreicht sie, und auch ihr «fröhliche Weihnachten», das sie mit dem «Danke und auf Wiedersehen» ausspricht, ist nicht mehr als Routine...

14 Uhr: Marias Beine schmerzen, so sehr, dass sie sie kaum noch spürt, ihr Kopf droht nächstens zu platzen...

Gestresste Kundinnen und Kunden – und kein freundliches Wort

15 Uhr: Eine letzte kurze Pause. Kaffee mit Hildegard, die nahe an einer Erschöpfungsdepression ist, über ihre Probleme mit Mann und Kindern klagt und zu weinen beginnt. Es geht Maria so nah, dass sie den Kaffee-raum fast fluchtartig verlässt, um nicht auch noch mit Heulen anzufangen... Sie schämt sich, dass sie Hildegard allein zurücklässt, ohne ein tröstendes Wort gesagt zu haben. 16 Uhr: Nochmals ein Riesenandrang an der Kasse. Und dann: ganz plötzlich ist es ruhig. Keine Stimmen von KundInnen mehr, kein Kinderlärm, kein Lachen, sogar die Weihnachtsmusik wurde abgestellt. Endlich. Kasse abrechnen, aufräumen, «Frohe Weihnacht» hier, «Wann arbeitest du wieder?» da.

Die Abteilungsleiterin lädt noch ein zu Glühwein und Weihnachtsgebäck, aber Maria entschuldigt sich, die Familienfeier warte auf sie.

Zu Hause angekommen schliesst Maria die Tür zur leeren Wohnung auf.

Sie ist erleichtert, dass der Weihnachtsstress nun endlich vorbei ist, sie endlich ihre Ruhe hat. Sie ist müde, will früh schlafen gehen. Die Familienfeier war eine Ausrede, um im

Geschäft wegzukommen, sie wird den Abend alleine verbringen.

Unerwartet und plötzlich steigt Traurigkeit in ihr auf, sogar die Tränen kommen bedrohlich nah. Der Plan der starken Maria, Heiligabend alleine zu verbringen fällt in sich zusammen wie ein Kartenhaus.

Wie schön wäre es doch, jetzt mit lieben Menschen zusammen zu sein, einen schön geschmückten Tannenbaum zu betrachten, sich von Kerzenlicht, Gütziduft und Weihnachtsmusik verzaubern zu lassen!

Wunderschön sieht die Tanne aus, der Schnee glitzert im Kerzenlicht

«Hör doch auf mit dem sentimental Getue, du hast dich ja selber dazu entschieden. Hättest ja mit den Arbeitskolleginnen zusammensitzen können oder sonst eine Einladung annehmen, aber du hast dich schliesslich selber zum Alleinsein entschieden!» weist sie sich innerlich zurecht.

Maria zuckt zusammen, es klingelt an ihrer Tür. Zögernd steht sie auf, um zu öffnen. Durchs Guckloch sieht sie die junge Nachbarin vom Parterre. Sie öffnet.

«Wir haben den Tannenbaum im Garten mit Kerzen geschmückt, bei Ihnen sahen wir Licht, deshalb wollten wir fragen, ob Sie vielleicht Lust hätten, mit uns zu feiern, es kommen auch noch andere Nachbarn vom Haus.» Maria ist so überwältigt, dass sie zuerst gar nicht antworten kann.

«Aber wir möchten Sie nicht stören, nur

wenn Sie Lust haben...» fährt die junge Nachbarin fort.

«Ähm, also, ähm, ...», stottert Maria. «Jetzt gleich?»

«Ja, wir haben die Kerzen schon angezündet, aber dann fanden wir es eigentlich schade, so allein vor dem Baum zu stehen, dachten, vielleicht hätten ja andere keinen Baum, und deshalb...»

Maria findet die Sprache wieder: «Ja ich komme gerne, ich ziehe nur noch etwas Warmes an.»

Beim Anziehen der Winterschuhe, der Wollmütze, des Mantels und der Handschuhe zögert sie. Das passt so gar nicht zu ihr, einfach bei andern reinschneien. Soll sie nicht doch besser bleiben, wo sie ist? Wieder weist sie sich zurecht: «Ich habe ja schliesslich ja gesagt, na also!»

Wunderschön sieht die Tanne aus, der Schnee glitzert im Kerzenlicht.

Wann hat sie das letzte Mal einen solchen Weihnachtsbaum bewundert? Draussen, mit echten Kerzen, ohne Schmuck und doch unvorstellbar schön? Sie erinnert sich nicht.

Das junge Paar vom Parterre lässt die Glastür zum Wohnzimmer offen, Weihnachtsmusik ertönt. Maria kennt die CD, es ist dieselbe, die im Warenhaus hundertfach gespielt wurde... aber jetzt findet sie sie herrlich!

Der ganze Abend wird wunderschön, mit den Nachbarn, mit Glühwein und Weihnachtsgebäck. Ohne tief greifende Gespräche, aber mit viel Lachen und dem wohligen Gefühl dazuzugehören. Ein unvergesslicher, fröhlicher, heiliger Abend.

Doris Moser



Pfarrerin Doris Moser hat exklusiv für die «Drache-post» geschrieben.

Bild Bo.



Gut bedient in Wichtrach

BACHMANN ELEKTRO AG

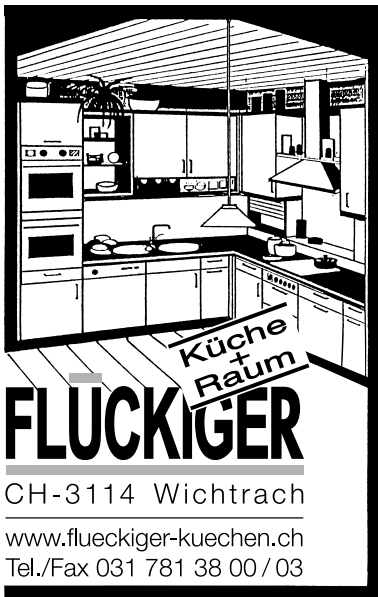
Römerweg 4 · Postfach 259 · 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 40 40 · Fax 031 781 40 41
www.bachmann-elektro.ch · info@bachmann-elektro.ch

Auch die Füße brauchen Pflege, gönnen Sie sich eine
PEDICURE oder FUSSREFLEXZONENMASSAGE

HANNI MICHEL

Telefon 031 781 19 53

Schulhausstrasse 54
3114 Wichtrach



**Ausstellung
Dorfplatz 2**

Wir sind für Sie da:

Mo bis Fr 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Abends und Samstag
gemäss Telefon.

Räz Schriften GmbH Wichtrach Telefon 031 781 19 24



Beschriftungen Digitaldruck Messebau
Wetterfeste Bilder, Kleber und Etiketten



Kochgeschirr

Carrosserie

HESS & KUNZ

Spritzwerk

Ihre Vertrauensfirma für sämtliche
Carrosserie- und Lackierarbeiten

Gerne beraten wir Sie kostenlos
und unverbindlich!

Bernstrasse 53
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 44 43
Fax 031 781 44 53



Unser Hit, preisgünstig und gut

Güggeli im Chörbli

Heimelige Lokalitäten für Ihre
Familien- und Klubanlässe

Mittwoch ganzer Tag und
Donnerstag bis 17 Uhr
geschlossen

Familie Büttiker
Telefon 031 781 02 20
www.loewen-wichtrach.ch

Steiner Wichtrach Haustechnik AG
Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach
031 780 20 00

www.steiner-ht.ch



Haushalt-, Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei



Blumen in ihrer schönsten Pracht
Setzlinge
und vieles mehr...

**Blumenladen
& Gärtnerei**

Peter Bühler

3114 Wichtrach, Tel. 031 781 04 91

Wichtrach und seine Schulen

Schulhaus Kirchstrasse: «Ausgeprägte Teamarbeit»

Das Kirchstrass-Schulhaus ist das älteste Schulhaus in der Gemeinde Wichtrach. Zehn Lehrkräfte unterrichten dort Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse.

Im Buch «Oberwischtrach – gestern und heute» können wir seine Geschichte bis Mitte des 19. Jahrhunderts zurück verfolgen. Dabei wird deutlich ersichtlich, wie sehr sich die Schule in all den Jahren verändert hat. Wir erfahren auch, weshalb das Schulhaus eben gerade da, wo es jetzt steht, gebaut wurde: «...die Lokalität ist gut gewählt, indem das Schulhaus in die Nähe der Kirche und des Pfarrhauses zu stehen kommt und die Aufsicht des Herrn Pfarrers möglichst bequem wird!» Früher war nämlich in allen Schulfragen der Ortspfarrer massgebend; er übte die Aufsicht aus, war meistens auch Obmann der Schulkommission (Was würde wohl Herr Pfarrer Galli dazu sagen, wenn er zusätzlich zu all seinen vielfältigen Aufgaben noch die Schule leiten müsste?).

Erstes bis viertes Schuljahr

Heute wird im Kirchstrass-Schulhaus je eine Klasse vom ersten bis zum vierten Schuljahr unterrichtet. 10 Lehrkräfte arbeiten als Klas-

senlehrerInnen, als Teilpensen- oder als Fachlehrkräfte mit den uns anvertrauten Kindern.

Im Gegensatz zu früher, als der Lehrer als Einzelkämpfer vor der Klasse stand, arbeitet heute ein Klassenteam, resp. das ganze Schulhaus-Kollegium miteinander. Gemeinsame Weiterbildung, regelmässige LehrerInnenkonferenzen, wo auch pädagogische Probleme diskutiert werden, Klassenteamsitzungen: all dies gehört heute auch zur Arbeit einer Lehrkraft.

Zum Kirchstrass-Kollegium gehören zudem die Speziallehrkräfte für Psychomotorik, Logopädie und Legasthenie/Dyskalkulie. Die Primarschule Kirchstrasse umfasst zudem die Kindergärten Römerweg und Niesenstrasse. Mit dem neu eröffneten Kindergarten Stadelfeld besteht durch das Kindergarten- und Unterstufenteam eine enge Zusammenarbeit.

In unserem vor einigen Jahren neu renovierten Schulhaus können wir auf engem Raum fast alles anbieten: Vier schön eingerichtete Klassenzimmer, einen Werkraum, ein Logopädie- und Legastheniezimmer, einen Mehrzweckraum mit Bibliothek und Musikinstrumenten, ein LehrerInnenzimmer und ein Schulleiterbüro.



Einzig die Turnhalle fehlt uns. Dafür besitzen wir hinter dem Schulhaus einen schönen Spielplatz, der auch in der Freizeit von den Kindern rege benutzt wird. Auf diesem Platz erinnern uns Mauerreste an längst vergangene Zeiten, als die Römer in unserem Dorf lebten.

Die Nachbarschaft der Kirche

Die direkt neben unserem Schulhaus stehende Kirche gibt uns immer wieder Anlass, über das Leben nachzudenken. Gerade bei Beerdigungen, wird uns Lehrkräften jeweils so richtig bewusst, wie Anfang und Ende, Leben und Tod, Lachen und Weinen so nahe beieinander sind.

Nun freuen wir uns auf das Weihnachtsquartal, ist es doch mit Samichlouse-Tag und den Adventsfeiern, die wir jeweils gemeinsam mit den Kindergartenkindern feiern, ein besonders festliches Quartal.

Ausserdem wird unser Kinderchor am Samstagabend, dem 17. Dezember, an einem grossen Konzert in der Schlosskirche Thun mitsingen.

**Anne-Marie Schmid
Matthias Stefan**

Schulleitung Kirchstrasse



Die Lehrerschaft des Schulhauses Kirchstrasse, vorne von links: Anne-Marie Schmid (Co-Schulleitung), Susi Chevalier, Heidi Wäfler, Lucia Läderach. Mitte von links: Iris Streisguth, Hanni Bhend, Brigitte Mülchi (Psychomotorik), Regula Traber, Marianne Brügger (Abwartin). Hinten von links: Regula Ambühl, Matthias Stefan (Co-Schulleitung), Christine Kocher und Rosmarie Gerber (Logopädie).

Bilder zvg



Mit Blick auf die Kirche.



familieplus
elternverein wichtrach

Informationen aus dem Verein

Seit der Gründungsversammlung im Mai 2005 hat der Elternverein Wichtrach FamiliePlus bereits einige Projekte realisiert. Der Verein wächst, und praktisch wöchentlich dürfen wir neue Mitglieder begrüßen. Herzlichen Dank, dass Sie unsere Arbeit so aktiv und zahlreich unterstützen!

Es freut uns, dass wir in der «Drachepost» zukünftig Raum zur Verfügung gestellt bekommen, um die interessierte Bevölkerung über allerlei Wissenswertes rund um das Thema Familien in Wichtrach zu informieren. Möchten auch Sie zukünftig etwas zu dieser Seite beitragen?

Dann nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf: Regula Stucki-Meier, 031 781 35 54
rstucki@elternverein-wichtrach.ch

Mittagstisch

Voraussichtlich nach den Sportferien – am 27. Februar 2006 – startet der Elternverein FamiliePlus jeweils am Montag und Dienstag (ausgenommen Schulferien und Feiertage) einen Mittagstisch für Kinder der 1. bis 6. Klasse im Kirchgemeindehaus Wichtrach. Nebst einer vollwertigen, warmen Mahlzeit, die die Kinder erhalten, ist Raum zum Plaudern, Spielen, Ruhen und Arbeiten. Die Kinder haben so die Möglichkeit, die Zeit zwischen Mittagessen und Schulbeginn sinnvoll zu verbringen. Zwei kompetente Betreuerinnen werden für das Wohl der Kinder sorgen.

Kosten: ca. Fr. 9.– bis 10.– pro Mal. Abrechnung quartalsweise. Die Teilnahme am Mittagstisch bedingt eine Mitgliedschaft im Elternverein FamiliePlus (Jahresbeitrag Fr. 35.–).

In Bedarfsfällen kann vom Mittagstisch auch kurzfristig und unregelmässig Gebrauch gemacht werden, sofern freie Plätze vorhanden sind.

Sind Sie interessiert? Hier erhalten Sie weitergehende Informationen:

Dominique von Niederhäusern, 031 782 03 35
dniederhaeusern@elternverein-wichtrach.ch

Familien- und Freizeitaktivitäten – Rückblick

Spielplatzfest: Am 28. August starteten wir unseren ersten öffentlichen Auftritt bei strahlender Sonne. Der Besuch der Eltern mit ihren Kindern war rege, das Spielangebot einfach, aber es animierte zum Ausprobieren. Stundenspiele zeigen, wie schnell so ein Nachmittag vergeht bei Spiel und Spass. Mit

der Auflösung der Schätzfrage ging der erste Anlass erfolgreich zu Ende.

Mit dem Wissen, dass wir mit diesem Fest zahlreiche Eltern und Kinder angesprochen haben und auch viel positives Feedback erhalten haben, setzten wir unser Programm fort.

Kissenmalkurs: Hier konnten die teilnehmenden Kinder lernen, die eigenen Farbtöne zu mischen und mit einfachen Schattierungen einem Bild noch mehr Leben zu verleihen. Andere hatten einfach Lust, zu malen und arbeiteten konzentriert am Kissenüberzug.

Besuch der Sarner Cristal Glashütte in Uetendorf: Dieser Anlass war für die ganze Familie ausgeschrieben. Interessiert folgten Kinder und Erwachsene der spannenden Führung, die uns zurück zu den Ursprüngen der Glasherstellung führte. Mit viel Begeisterung wurden von den Kindern glasklare und farbige Glaskugeln geblasen. Und hie und da fand ein wunderschöner Glasartikel

Familien- und Freizeitaktivitäten – Ausblick

Provisorisches Programm 1. Semester 2006

Januar/Februar

- Elternbildung rund um das Thema Ernährung
- Frauenkaffee
- Selbstverteidigungs-Kurs

März

- Schnupperkurs Aikido
- evtl. Töpfern
- Oster-Bastelnachmittag

April

- Majoretten: ein Schnupperkurs
- Textilmalen

Mai

- Rollerblade-Anlass für die ganze Familie in der Sagibachhalle

Juni

- Veloparcours für unsere Jüngsten
- Judo
- Physikalischer Experimentier-Nachmittag

Juli

- Besuch des Seilparks Gantrisch
- Grillen: Männersache?

Weitergehende Informationen:

Barbara Schroll, 031 781 01 85

bschroll@elternverein-wichtrach.ch

Ausschreibung definitives Programm:

www.elternverein-wichtrach.ch

aus dem Verkaufsladen einen Käufer.

Glimmer- und Glitterkurs: Weihnachten ist nicht mehr weit, und viele Kinder machen sich Gedanken über selbst gebastelte Geschenke. Im Glimmer- und Glitterkurs können die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf lassen und nach Herzenslust basteln und Geschenke verzieren. Die Bastelnachmittage im Pavillon sind jedenfalls gut besucht.

Elternrat

Das neue Schulreglement für die Unterstufe ist in der Vernehmlassung. Darin enthalten ist auch die Bildung eines Elternrates mit der Zielsetzung einer aktiven Elternmitarbeit (im Reglement der Oberstufe gibt es bereits seit einigen Jahren einen Artikel über die Elternmitarbeit). Wird diese Mitarbeit genehmigt, gehen wir davon aus, dass wir im August 2006 mit dem Elternrat starten können.

Möchten Sie sich gerne aktiv im Elternrat engagieren?

Kontaktperson: Denise Isler, 031 781 24 56
disler@elternverein-wichtrach.ch



Besichtigung der Sarner Cristal Glashütte Uetendorf.



Volle Konzentration am Kissenmalkurs.

KITA

Die Eröffnung einer Kindertagesstätte (Kita) in Wichtrach ist im Moment aufgrund der dazu erforderlichen finanziellen Investitionen nicht möglich.

Im Bewusstsein, dass wir eine Kita nicht ersetzen können, möchten wir trotzdem Wichtracher Eltern eine Entlastungsmöglichkeit bieten. Wir planen ein kostengünstiges Kinderhüten für zwei bis drei halbe Tage pro Woche. Je nach Nachfrage und Möglichkeiten kann dieses Angebot laufend gesteigert werden. Gemäss Bewilligungspflicht des Kantons dürfen Kinder in einem Kinderhütendienst ohne pädagogisch ausgebildete Betreuung jedoch nur stundenweise, und nicht über Mittag gehütet werden. Am Anfang findet das Hüten in privaten Räumlichkeiten statt, wir suchen jedoch nach einem geeigneten Raum, und wir sind dankbar um Hinweise und Mithilfe bei der Suche. Was meinen Sie dazu? Haben Sie ein dringendes Bedürfnis nach Kleinkinderbetreuung oder Kinderhüten? Schreiben Sie uns,

was sie benötigen, ob Sie allenfalls einen Raum zur Verfügung hätten oder selber Kinder hüten möchten.

Für weitere Informationen:
Wanda Saner, 031 782 02 80
wsaner@elternverein-wichtrach.ch

Anlässe

20. Januar 2006: Winterbrätle beim Eichelspitz für Jugendliche der Mittel- und Oberstufe

18. März 2006: Der Elternverein Wichtrach stellt sich im Dorf vor!

Regula Stucki-Meier

Adressen:

- www.elternverein-wichtrach.ch
info@elternverein-wichtrach.ch
- Krabbelgruppe «Müsliträff»
Freitagnachmittag, alle 2 Wochen
Für Informationen:
Monika Sieber, 031 781 30 79



Churz u bündig

Die Kormann-Dynastie

Vater Andreas Kormann und dessen Brüder Bruno und Viktor waren über Jahre gefürchtete Torjäger beim 1.-Liga-Eishockeyklub Wiki. Und nun sorgt Nicolas Kormann dafür, dass diese Wichtracher Eishockey-Dynastie eine Fortsetzung erfährt: Am 3. Dezember gab der 15jährige U16-Nationalspieler im Match gegen Aarau seinen Einstand in der ersten Mannschaft von Wiki.

Bo.

Stefan Lehmann kehrte zurück

Und apropos Wiki: Die Wichtracher haben sich für den Rest der Saison mit dem beim EHC Napf entlassenen Verteidiger Stefan Lehmann verstärkt. Dieser kehrt damit an die Stätte seines bisher grössten Erfolges zurück: Lehmann war in der Saison 1998/99 Mitglied jener Wiki-Mannschaft, die den Schweizer 1.-Liga-Meistertitel holte.

Bo.

Schneebergers hamsterten Titel

Die für den Radsportclub (RSC) Aaretal Münsingen startenden Wichtracher Geschwister Michael, Christian und Jessica Schneeberger können erneut auf eine überaus erfolgreiche Radsaison zurückblicken. Neben Spitzenplätzen auf nationaler Ebene dominierten die Schneebergers die Regionalmeisterschaft Berner Oberland/Emmental (BOE) fast nach Belieben und eroberten fünf von sechs möglichen Titeln: Michael und Christian wurden sowohl auf der Strasse als auch mit dem Bike überlegen Regionalmeister in ihren Kategorien. Jessica siegte auf der Strasse und erreichte mit dem Bike den zweiten Schlussrang.

Bo.

Pétanque stösst auf Interesse

In der letzten Ausgabe der «Drachepost» hat Michel Jaccard Wichtracherinnen und Wichtracher gesucht, die an Pétanque interessiert sind. Und das dem Boccia ähnliche Spiel scheint auf Interesse zu stossen: Rund 20 Personen haben sich gemeldet. Mit der Kugelstossanlage beim Stadelfeld-Schulhaus, die nicht mehr benutzt wird, würde auch ein geeigneter Ort vorhanden sein. Ein entsprechendes Gesuch ist bei der Schulkommission deponiert. Kontaktperson: Michel Jaccard, Birkenweg 2.

Bo.



Spielplatzfest: Seilziehen mit dem Elternverein.



Spielplatzfest: Hochspannung beim Traktorenrennen.

Bilder zvg



Gut bedient in Wichtrach



SÄGEBACHWEG 22 · 3114 WICHTRACH
TEL 031 781 36 48 · FAX 031 781 40 52 · NATEL 079 688 59 90
www.thalmann-gartenbau.ch markus-thalmann@bluewin.ch

Mitglied Autogewerbe-Verband der Schweiz AGVS



Garage – Carrosserie – Pneuhäuser – Autozubehör

Bernstrasse 13, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 49 49, Telefax 031 781 49 79, Mobile 079 408 68 02

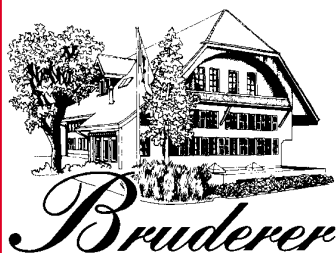
Wellness für Ihre Füsse und Ihren Körper



- kosm. Fusspflege / Pédicure
- Fussreflexzonenmassage
- Rückenmassage
- Reiki

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Margrit Bigler
Neumattstrasse 5, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 12 33, Natel 079 704 09 13



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 06.00-12.30 Uhr
14.00-18.30 Uhr
Sa 07.00-12.00 Uhr

Zentrum Kreuzplatz
Telefon 031 781 09 51
www.beck-bruderer.ch

3114 Wichtrach
Fax 031 781 37 01
Info@beck-bruderer.ch

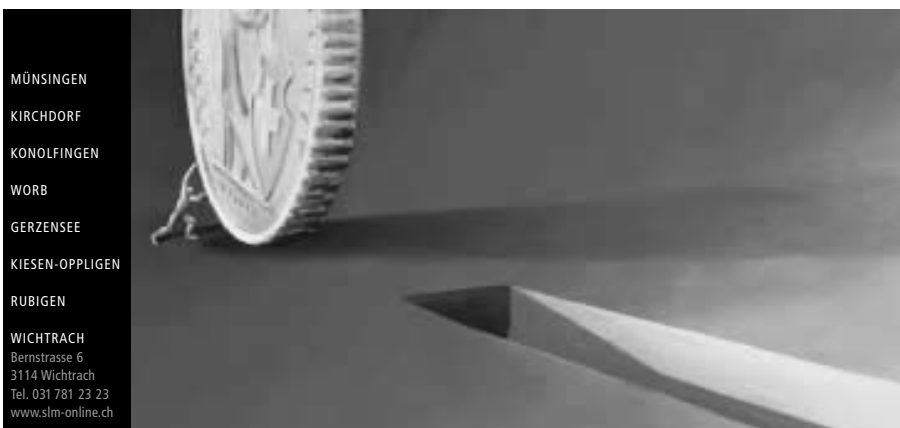


Spenglerei + Blitzschutz Bedachungen + Fassadenbau
Natel 079 600 90 33 Natel 079 222 52 82

3114 Wichtrach 3110 Münsingen
Telefon 031 781 30 03 Telefon 031 721 47 07
Telefax 031 781 30 13

- Steildächer
- Fassaden
- Flachdächer
- Dachfenster
- Isolationen
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Profilbleche
- Gerüste
- Dachreinigungen
- Reparaturen

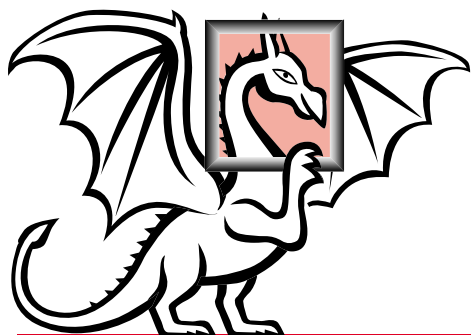
Der starke Partner in Ihrer Region



MÜNSINGEN
KIRCHDORF
KONOLFINGEN
WORB
GERZENSEE
KIESEN-OPPLIGEN
RUBIGEN
WICHTRACH
Bernstrasse 6
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 23 23
www.slm-online.ch



SPAR+LEIHKASSE
MÜNSINGEN



Wichtracher Chöpfung

Margrit Engimann: «Eigentlich bin ich wunschlos glücklich»



Margrit Engimann mit ihren prächtigen Weihnachtsdekorationen.

Bild Bo.

Margrit Engimann ist Bäuerin aus Leidenschaft. «Eigentlich», so betont sie, «bin ich wunschlos glücklich.»

Die Erdbeeren spielen im Leben von Margrit Engimann eine wichtige Rolle. Begonnen hatte alles im August des Jahres 1981. «Dahmals, beim Setzen von Erdbeeren, hat es zwischen uns gefunkt», blickt Gatte Walter zurück. Und bereits ein Jahr später wurde Margrit Schmutz zur Margrit Engimann. Die Liebe ist geblieben, geblieben ist aber auch die Leidenschaft für die Erdbeeren. «Das Erdbeerfeld beschäftigt uns praktisch 365 Tage im Jahr», sagt Margrit Engimann. Die mitunter mühsame Kleinarbeit möchte sie nicht missen, denn im Sommer, wenn die Früchte reif sind und das Erdbeerfeld geöffnet wird, kommt für sie die schönste Zeit. «Wenn all die Leute kommen, gibt es immer wieder nette Kontakte und viele gute Gespräche.»

Im Zeichen der Weihnacht

Wer in diesen Tagen den Hof der Familie Engimann aufsucht, dem fallen vor allem die vielen prächtigen Adventskränze, Gestecke und der weihnachtliche Türschmuck auf, der zum Kauf angeboten wird. «Seit 30 Jahren

verkaufen wir ab unserem Hof Tannenbäume, und da war einmal die Idee gekommen, dass wir als Ergänzung dazu auch Weihnachtsdekorationen anbieten könnten.» Wenn schon, dann schon, sagte sich Margrit Engimann, die bei ihren Arbeiten fast ausschliesslich Naturprodukte verwendet. «Ich habe das schon meiner Mutter abgeschaut. Es bereitet viel Freude, aus Holz etwas zu machen, das schliesslich aussergewöhnlich ist.»

Ur-Ur-Wichtracher

Margrit Engimann hat auch damit begonnen, eine Familienchronik zusammenzutragen. Sie hat dabei herausgefunden, dass die Engimanns Ur-Ur-Wichtracher sind, deren Wurzeln in unserem Dorf bis auf den Anfang des 17. Jahrhunderts zurückgehen. Auch wenn sich Margrit Engimann als «wunschlos glücklich» bezeichnet, Hoffnungen für die Zukunft hat sie natürlich dennoch: «Ich hoffe vor allem, dass wir unseren Hof auch in der Zukunft bewirtschaften können.» Und für sie und Walter, für die bisher Ferien ein Fremdwort waren, bleibt zusätzlich eine ganz kleine Hoffnung: «Irgendeinmal in unserem Leben würden wir noch gerne Kanada bereisen», sagen beide. **Emil Bohnenblust**

Persönlich

Von Zimmerwald nach Wichtrach

Als Margrit Schmutz wurde sie 1962 geboren und wuchs mit drei Geschwistern auf einem Bauernhof in Zimmerwald auf dem Längenberg auf. 1982 heiratete sie Walter Engimann und zog nach Wichtrach. Die eidgenössisch diplomierte Bäuerin ist Mutter von drei Töchtern und einem Sohn im Alter zwischen 16 und 22 Jahren.

Trachtengruppe und Lesen

Neben der aufwändigen Arbeit auf dem Bauernhof bleibt Margrit Engimann nicht viel Freizeit. Vor allem für zwei Hobbys gönnt sie sich aber die nötige Musse: Seit über 20 Jahren macht sie mit Begeisterung in der Trachtengruppe Kiesen-Wichtrach mit, daneben bringt ihr das Lesen, vor allem von Romanen, Entspannung. «Eigentlich könnte ich an Büchern alles lesen, was mir so in die Hände kommt», sagt sie.

Bo.



Gut bedient in Wichtrach



HOLZBAU

RETO GERBER

3114 WICHTRACH
TEL. 031 781 02 17

www.retoegerber.ch

- unser Angebot:**
- Holzbaukonstruktionen
 - Landwirtschaftliche Bauten
 - Umbauten, Renovationen
 - Elementbauten
 - Treppen, Aufzugstreppen
 - Böden
 - Wände, Decken, Kleinbauten
 - Wintergärten
 - Dachaufbauten
 - Schreinerarbeiten

Kosmetik-Studio Schmid

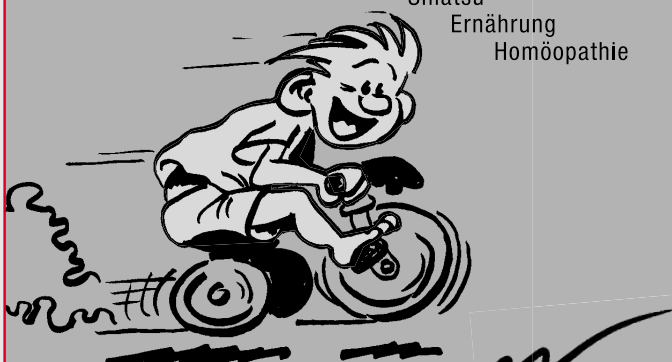
- Gesichtsbehandlung
- Aknebehandlung
- Wimpern und Brauenfärben
- Make-up
- Manicure
- Haarentfernung mit Wachs



Lotti Schmid
Stutzstr.12
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 03 69

Rundum wohl – Sie auch?

Physiotherapie
Massage
Shiatsu
Ernährung
Homöopathie



praxisimpuls
rundum wohl

am Dorfplatz 4 in Wichtrach · Telefon 031 781 24 00
und unter www.praxis-impuls.ch

MAWI Motos

Zweiradhaus Mast Wichtrach

- Yamaha-Vertretung
- Roller Motorräder Zubehör
- Veloreparaturen

Tel. 031 781 11 11 www.mawi-motos.ch



Kopf Herz Hand

Unter diesem Motto
nehmen wir Planung
und Ausführung an
die Hand.

Besteht in Ihrem
Garten handlungs-
bedarf?



seit 1952

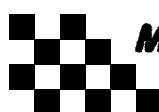
FUHRER AG GARTENBAU

3114 WICHTRACH 031 / 781 26 66
www.fuhrer-gartenbau.ch / info@fuhrer-gartenbau.ch

Beutler metall AG

Schlosserei Metallbau, Rohr- und Profilbiegerei
3114 Wichtrach

Telefon 031 781 01 52 Fax 031 781 32 64
beutlermetall@bluewin.ch www.beutlermetall.ch

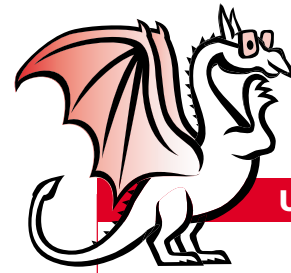


MP Keramische Wand- + Bodenbeläge

Michael Pauli
Schulhausstrasse 1 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 44 68 Natel 079 486 90 58

- Keramische Plattenbeläge
- Maurerarbeiten
- Kernbohrungen
- Betonsanierungen
- Injektionen

Grundwasserpumpwerk Mälchplatz und Au



Us em Gemeinderat

Die Grundwasserversorgung Mälchplatz und Au wurden im Jahr 1999 als Gemeinschaftswerk der damals noch getrennten Gemeinden Nieder- und Oberwichtach erstellt. Dabei wurden im Mälchplatz zwei neue Vertikalfilterbrunnen mit je 1000 l/min Förderkapazität erstellt.

Das geförderte Grundwasser wird vom Mälchplatz mittels einer Transportleitung direkt zum Pumpwerk Au geleitet. Von da aus wird das Trinkwasser in die beiden Reservoirs (Staldenacker und Gauchit) gepumpt.

Seit dem sehr trockenen Jahr 2003 traten bei tiefem Grundwasserstand bzw. bei häufigem Betrieb vermehrt Störungen an der Pumpanlage auf. Zudem wurde zeitweise ein Anstieg von Keimzellen festgestellt, der nicht erklärt werden konnte. Aus diesem Grund wurde durch die Firmen WA-TEC, Thun und Kellerhals+Haefeli AG, Bern, die Funktion der gesamten Anlage geprüft.

Dabei wurde festgestellt, dass der Netzdruck zwischen den verschiedenen Anlagen nicht optimal ist und dies auf undichte Rückschlagklappen in den Brunnen Mälchplatz zurückzuführen ist. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat für die Sanierung der Pumpen bei den beiden Brunnen am Mälchplatz einen Kredit gesprochen. Mit der Sanierung der Rückschlagklappen wurde am Dienstag, 8. November 2005 begonnen. Beim Ausbau der Pumpen wurde festgestellt, dass sich am Boden der beiden Brunnen Sand befindet. Deshalb wurde mittels Kanalfernsehen der Brunnen begutachtet. Bevor die Pumpen mit den sanierten Rückschlagklappen wieder eingebaut werden, wird bei den beiden

Brunnen am Mälchplatz der Sand ab Brunnenboden ausgepumpt.

Im weiteren wird in Zusammenarbeit mit dem Brunnenmeister und der Firma Kellerhals+Haefeli AG ein so genanntes Grundwassermonitoring in der Zeit vom April 2005 bis Ende März 2006 durchgeführt. Dies bedeutet, dass in dieser Zeit häufigere Wasserkontrollen durchgeführt werden. Ziel dieser Aktion ist ein fundiertes Wissen über die Herkunft des Grundwassers (Hang- oder Aareseitig) und möglicher Verschmutzungsmöglichkeiten.

Sobald das Monitoring abgeschlossen und der Bericht erstellt ist, werden wir Sie über die Resultate informieren.

Katrin Krebs

Verwalterin Bauten und Infrastruktur



Brunnen 2 am Mälchplatz.



Kanalfernsehen des Brunnens am Mittwoch, 9. November 2005.

Bilder zvg

Planungsbüro bestimmt

Der Gemeinderat hat auf Grund eines Einladungsverfahrens aus fünf Offerten das Planungsbüro Berz, Hafner + Partner AG, Bern, für die Ortsplanung ausgewählt und den Planungsauftrag übertragen. Das Büro überzeugte durch seine Offerte und seinen Auftritt.

Zusammenarbeit mit Münsingen

Auf Grund der Belastungssituation der Bauverwaltung einerseits und den in der Gemeindeverwaltung Wichtach getroffenen personellen Veränderungen andererseits wird geprüft, nur noch komplexere Bauprojekte durch die Bauverwaltung Münsingen als Baufachorgan prüfen zu lassen und die einfacheren Bauprojekte wiederum in Wichtach selbst zu bearbeiten, was vor allem zu einer terminlichen Beschleunigung dieser Verfahren führen soll.

Einbürgerungen vollzogen

Der Gemeinderat hat die folgenden ordentlichen Einbürgerungen vollzogen: Ugo und Juza Filoni, seit 1965 bzw. 1968 in der Schweiz lebend, sowie Mitev und Katica Dzoka, beide seit 1989 in unserer Gemeinde ansässig.

Heizanlage im «Stadelfeld»

Im laufenden Projekt wurde für die Umbauphase 2006 beschlossen, die bestehende Ölheizung im Stadelfeld-Schulhaus durch eine Pelletheizung zu ersetzen. Auf Anregung aus der Bevölkerung wurde nochmals überprüft, ob nicht doch eine Holzschnitzelheizung eingesetzt werden könnte, da die Gemeinde über eigenen Wald verfügt. Die Abklärungen haben jedoch ergeben, dass einerseits die benötigte Heizung eigentlich zu klein ist für einen optimalen Betrieb und andererseits die Investitionen für eine Holzschnitzelheizung ohne Berücksichtigung der Lagerflächen um rund 60'000 Franken teurer ausfallen würde als bei einer Pelletheizung. Es wurde deshalb beschlossen, bei der Lösung mit einer Pelletheizung zu bleiben.

Kosten des Hochwassereinsatzes

Die Aufwendungen der Feuerwehr beim Hochwassereinsatz im August dieses Jahres betrugen rund 18'000 Franken.

PL/Bo.

Geschichte und Geschichten im Dorf

Peter Rindisbacher

Vom *Wichtracher Brunnmatgut* nach Kanada und in die USA: Der Auswanderer Peter Rindisbacher (1806–1834) wurde in Übersee einer der bedeutendsten Kunst- und vor allem Indianermaler.

Heimatberechtigt in Lauperswil, geboren und aufgewachsen im Eggwil verbrachte Peter Rindisbacher zwei Jahre seines Lebens in Wichtrach, wo sein Vater 1818 das Brunnmatgut (Lochweg 4) erworben hatte. Dabei hat sich Vater Rindisbacher wohl stark verschuldet, zudem waren die Ernten in den Jahren 1816 bis 1818 ganz schlecht. Nach nur zwei Jahren musste Vater Rindisbacher den Hof verkaufen und zog nach Münsingen, wo er als Viehdoktor und Tagelöhner arbeitete. In Wichtrach konnte der begabte Peter, der in der Schule durch seine Zeichnungen auffiel, mit Malen seine ersten Batzen verdienen, indem er die Feuerwehrräder der Feuerwehren von Niederwichtach und Münsingen bemalen durfte.

Vom Aaretal an den Red River

1821 entschloss sich die Familie Rindisbacher auf Grund der wirtschaftlichen Not und der Versprechungen des Werbers Rudolf von May vom ehemaligen Söldnerregiment «De Meuron» nach einer neuen Siedlung am Red River in Amerika auszuwandern. Die total 75 Familien umfassende Auswanderergruppe sah sich sehr bald von den Versprechungen

des Anwerbers arg getäuscht und musste um das Überleben kämpfen. Nur dank einer Sippe von Ojibwa-Indianern und dessen Häuptling Peguis konnten die Neusiedler überleben, denn freizügig wurden sie mit Wildreis und getrockneten Fischen versorgt. Peter konnte seinen Vater damals zum Häuptling Peguis begleiten und war sehr beeindruckt vom Verhalten und der Lebensweise dieser Ojibwa-Indianer. Sofort begann er nun, die Ureinwohner zu zeichnen und zu malen. Und dies machte er mit solcher Detailtreue und guter Sujetwahl, dass er heute als einer der ganz grossen Indianermaler gilt.

Zeuge der indianischen Kultur

Peter Rindisbacher hatte das Glück, mit den Ureinwohnern in dieser Region in Kontakt zu treten, bevor Landraub der Siedler und das Abschachten der Bisons und Wildtiere das Klima zu den Weissen immer mehr vergriffte. So hat er der Nachwelt eine Fülle von Bildern als Dokumentation der damaligen indianischen Kultur unserer Nachwelt überlassen. Peter Rindisbacher malte meist mehrere Bilder vom gleichen Sujet, einige verkaufte oder verschenkte er, eines bewahrte er für sich in einem Tuchsack auf. Dieser Sack wurde 1930 gefunden, so dass vermutlich alle Bilder noch vorhanden sind. Diese sind in kanadischen oder amerikanischen Museen

der Indianermaler

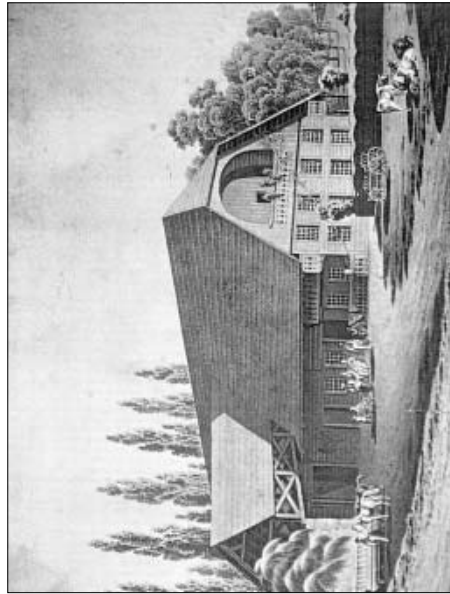
ebenfalls berühmten Indianermalern K. Bodmer aus Zürich und R.F. Kurz aus Bern. All zu kurz war das Leben dieses grossen Künstlers. Es sind in seiner kurzen Zeit über 170 Bilder entstanden. Nach seinem Tod setzte leider die fast totale Vernichtung der indianischen Kulturen ein. **Peter Lütthi**



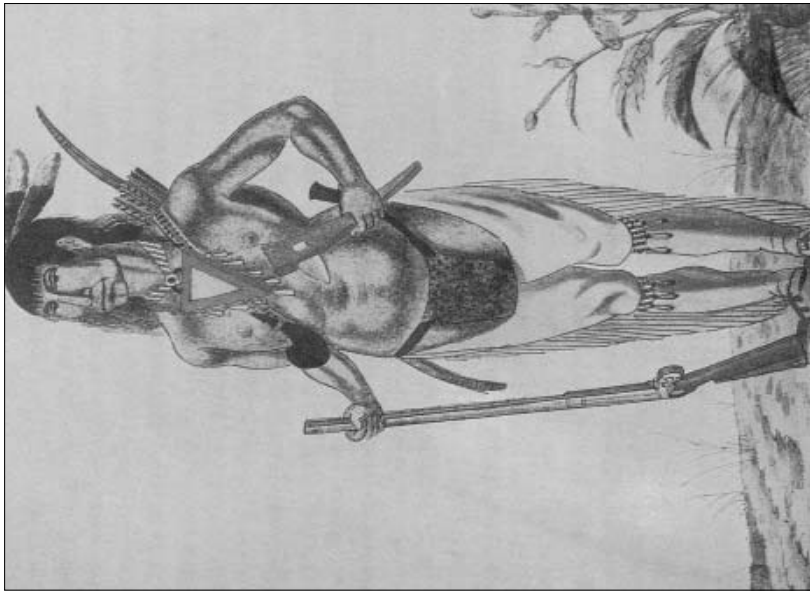
Skulptanz, 273x222 mm, 1821



Eisfischen am vereisten Red River, 305x190 mm, 1821



Brunnmatgut in Niederwichtach, 292x203mm, um 1830



Häuptling Peguis, 102x152 mm, 1821



Bisonjagd, 394x228 mm, 1821

Wie kam ich zu dieser Geschichte?

Im Fitnesscenter «Highlight» strampelnd, hat mich Otto Lütthi, Schreinermeister in Münsingen, angesprochen und mir erzählt, dass er erst kürzlich den Hof «Brunnmatgut» in Niederwichtach gefunden habe. Otto Lütthi hat im Jahre 2001 in Münsingen eine Ausstellung von Peter Rindisbacher organisiert und hat mir zwei Exemplare der Ausstellungsschrift zuhänden der Gemeinde geschenkt. Herzlichen Dank, Otto Lütthi



Gut bedient in Wichtrach



www.sagibach.ch
Tel. 031 780 20 20

- Freier Eislauf
- Hockey
- Turniere
- Anlässe / Konzerte
- Ausstellungen

Nagelkosmetikstudio Moira Coluccia

Sägebachweg 20, 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 02 47, Mobile 076 570 97 69



Hüppi René Zahntechnik Wichtrach

Tel./Fax 031 781 17 15

kompetent für

- Modellguss
- Prothetik
- Gold/Keramik
- Gebissreparaturen

Der Pflanzenmarkt...

Gärtnerei Liebi



Wo Sie ein riesiges Sortiment
an Saisonpflanzen mit vielen
Spezialitäten finden

Brückenweg 15, 3114 Wichtrach
Fon: 031 781 10 08 Fax: 031 781 46 08

...mit Ideen!

Partyservice

Wernu's
METZG

☆☆☆

Werner Kilchenmann
Niesenstrasse 19
3114 Wichtrach
Tel. + Fax 031 781 23 81



Kohler + Müller

Holzbau, Zimmerei und Schreinerei
3114 Wichtrach

- Treppenbau
- Täferarbeiten
- Parkettböden
- Innenausbau
- Türen/Schränke
- Isolation

Tel. 031 781 00 44 • Fax 031 781 26 39 • e-mail: kohler.mueller@freesurf.ch

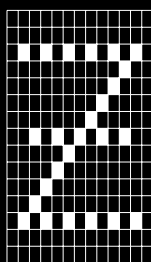


Wellness für Sie und Ihre Haare
für Damen und Herren



Claudia Galeazza-Stalder

Gofritstrasse 7, 3114 Wichtrach - 079 / 471 18 20



Markus Zysset Keramische Wand- und Bodenbeläge

Wichtrach Tel. 031 781 22 85

Wichtracher Jugend

Jugend und Zukunft in Wichtrach – Denk-Werkstatt im Kirchgemeindehaus

Erwachsene und Jugendliche haben gemeinsam die Bedürfnisse der Jugend in der Gemeinde abzuklären versucht. In dieser «Denk-Werkstatt» wurde konzentriert gearbeitet. Erste Ziele sind zu Händen des Gemeinderates formuliert.

Im neuen Leitbild von Wichtrach heisst es im Leitgedanken 11: «Die Jugendarbeit ist den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechend zu entwickeln.» Genau das zum Ziel hatte die Gruppe von 20 Jugendlichen und 15 Erwachsenen, welche an einem Samstagmorgen im Kirchgemeindehaus während vier Stunden konzentriert arbeitete, um die Jugendarbeit in Wichtrach vom nächsten Jahr an aktiv zu gestalten. Die Leitung hatten Margot Kummer und Urs Ammon von der Jugendfachstelle Aaretal in Münsingen. Jugendliche und Erwachsene reden offen miteinander und hören einander zu. Was soll getan werden? Welches Projekt ist gewünscht? Warum ist es nötig? Wollen Jungen und Mädchen dasselbe? Von den anfänglich 25 Ideen für Freizeitangebote, erhalten bald einmal drei Vorschläge mehr Gewicht.

Jugendtreff und eine Skater-Anlage

Eine Mädchengruppe wünscht sich ein Jugendcafé. Noch beliebter wäre allerdings ein Jugendtreff, der von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit besucht werden könnte, um sich mit Kolleginnen und Kollegen zu treffen. Wo finden sich Räume und ein Aussenplatz? Was soll darin stattfinden? Welches sind die Schwierigkeiten? Finden die Jugendlichen die nötige Akzeptanz in der Bevölkerung? Die Jungen sehen vor ihren Augen eine Skater-Anlage. Sie sind über die technischen Details im Bild, wissen, dass entweder selbst gebaut werden muss oder es viel Geld

braucht, um eine Anlage zu kaufen. Das Wort «Sponsoring» taucht auf. Der Gemeinderat Wichtrach hat in seiner ersten Dezember Sitzung den Bericht der Jugendkommission zum Thema «Bedürfnisabklärung Jugendarbeit in Wichtrach» zur Kenntnis genommen und zugestimmt, dass im neuen Jahr Projekte an die Hand genommen werden können. **Therese Beerli**



Gruppenarbeiten und Präsentation der Ergebnisse. Bilder zvg



Myni Meinig

In der letzten Ausgabe der «Drachepost» wurde das Leitbild der Gemeinde vorgestellt. Dazu sind die nachstehenden Reaktionen eingegangen.

Sauberkeit in der Gemeinde

Das Leitbild finde ich gut. Ich wäre jedoch froh, wenn dieses wie folgt ergänzt würde, Leitgedanke 25: «Wichtrach ist eine saubere Gemeinde. Schmierereien werden nicht geduldet und möglichst rasch behoben. Es ist verboten, auf Trottoirs und Gehwegen zu reiten, diese sind den Fussgängern vorbehalten. Die Bauern reinigen die von Traktoren und Vieh verschmutzten Strassen und Wege.» Meine Bemerkungen dazu: Nachdem die Pferde in unserer Gemeinde nur noch dem Freizeitsport dienen, sollten Reiter wesentlich mehr Rücksicht auf die übrigen Verkehrsteilnehmer nehmen. Es gibt genügend Waldwege usw., wo sie ihren Sport ausüben können. Ich würde es begrüßen, wenn die Gemeinde analog der Hunde- auch eine Pferdesteuer einführen würde. Pferdehalter lassen den Dreck ihrer Tiere im öffentlichen Bereich liegen, und die Hufe beanspruchen die Strassen wesentlich mehr als Hundepfoten. Aber auch die Bauern könnten einiges beitragen, unsere Strassen und Plätze sauberer zu halten. Es regnet ja nicht nach jedem Mal, wenn ein Traktor mit seinen grossen Pneu nach einer Feldbewirtschaftung die Strasse mit Erde beglückt oder... wenn der Kuhdung liegen bleibt.

Walter Zürcher, Im Hängert 6

Wichtrach und sein Bahnhof

Ein gutes Leitbild. Nur ist nach meiner Meinung etwas vergessen worden: der Bahnhof Wichtrach. Am Morgen stehe ich auf dem Perron 2, um mit dem Zug nach Thun zur Arbeit zu fahren. Es regnet, vielleicht schneit es, manchmal beträgt die Temperatur minus 6 Grad. Keine Möglichkeit, an einem geschützten und beheizten Ort zu warten? Wem gehört eigentlich der Bahnhof Wichtrach? Es sollte doch möglich sein, einen beheizten Container (wie bei vielen anderen Bahnhöfen) zu installieren.

Eduard Bühlmann, Schulhausstrasse 52

PS: Der Gemeinderat hat den Wunsch von Herrn Bühlmann an die Abteilung Immobilien der SBB weitergeleitet.



Gut bedient in Wichtrach

031 781 04 04

**GERBER
MOBEL**

Dorfplatz 6, **WICHTRACH**

Keramik-Atelier
ANITA MOSER



Thunstrasse 74
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 24 61
Mobile 078 708 24 62

ULRICH
Automobile AG

Dorfplatz 3
3114 Wichtrach
Tel. 031/782 08 80
info@ulrich-automobile.ch
www.ulrich-automobile.ch



**Fingernagel
Atelier**

Pauline Keller

Stutzstrasse 14 · 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 21 18 · Fax 031 781 23 65 · www.nailkosmetik.ch

25 Jahre

gartenbau

brügger

3114 wichtrach

neuanlagen und unterhalt

D. + S. Brügger
Thalstrasse 1
3114 Wichtrach

Telefon 031 781 12 62
Telefax 031 781 12 62
Mobile 079 680 31 61


riesen

www.drogerie-riesen.ch

**Umfassende Beratungen
im Gesundheitsbereich
sind unsere Stärken**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00
13.30 bis 18.30
Samstag 08.00 durchgehend bis 16.00

Drogerie und Gesund-
heitszentrum GmbH

Bahnhofstrasse 24
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 03 65
Fax 031 781 17 33
info@drogerie-riesen.ch
www.drogerie-riesen.ch

Wir bilden Lehrlinge aus!

KURT SENN AG

Thalgutstrasse 31 3114 Wichtrach Telefon 031 781 16 35

Heizungen • Sanitäre Anlagen • Kaminsanierungen

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küche
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

Malerei Hansruedi Jenni
3114 Wichtrach

Umbau – Neubauten
sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten
Temporäreinsätze

Fröschenmösliweg 6
Tel. 031 781 23 22, Natel 079 209 34 74

Wichtracher Jugend

Livia Balmer und ihre Kolleginnen auf Höhenflug

Die kontinuierliche Aufbauarbeit im Turnverein Wichtrach trägt Früchte. An den Schweizer Meisterschaften konnte auch das Wichtracher Talent Livia Balmer sein Können zeigen.

Anfang November fanden die Mannschafts-Schweizermeisterschaften der Geräteturnerinnen in Spiez statt. Die Stimmung in der AC Halle war fantastisch. Die in grosser Anzahl aus der ganzen Schweiz angereisten Fans unterstützten ihre Turnerinnen lautstark mit Kuhglocken und Gesängen. Mit dabei war auch die Wichtracher Geräteturnerin Livia Balmer. Sie hatte sich im K5 dank Superleistungen während dem Wettkampfsjahr 2005 für diesen Höhepunkt qualifiziert.

Am ersten Gerät, dem Reck, konnte sie ihre Übung nach Wunsch durchturnen und wurde mit 9.05 belohnt. Am Boden und Sprung schlichen sich kleine Fehler ein und Livia wurde mit 8.80 und 8.65 benotet. An den Schaukelringen war klar ersichtlich, dass die Wichtracherin in der Stadelfeld-Turnhalle an Ringen mit sehr kurzer Pendellänge trainiert, während in Dreifachturnhallen die Pendellänge viel länger ist. Die Auswirkung

auf das Verhalten der Elemente ist sehr gross. Mit einer Note von 8.25 war sie natürlich weg vom Traum einer Qualifikation für die Einzel-Schweizermeisterschaften. Mit dem Team Bern II belegte sie den zwölften Rang von 24 Mannschaften.

Geräteturnen hat Tradition

Das Geräteturnen hat in Wichtrach Tradition. Fritz Steiner hat die GETU-Riege gegründet und während vieler Jahre als Teil des Turnvereins Wichtrach geführt. Im Jahre 2004 hat er sich von der Riege zurückgezogen und das Präsidentenamt an Andreas Kreuter übergeben.

Im Moment turnen 35 Turnerinnen und ein Turner in der Geräteanlage Wichtrach, und sie werden von acht Leiterinnen und Leitern betreut. Pro Saison nehmen wir an ca. sieben Wettkämpfen teil. Die Trainings finden für die K1- und K2-Turnerinnen am Dienstag und für die K3-Turnerinnen am Montag statt. Die K4- bis K7-Turnerinnen und -Turner trainieren Montags und Freitags. Normalerweise beginnt eine Anfängerin im K1. Je höher die Kategorie, desto anspruchsvoller



Livia Balmer, ein Wichtracher Talent.

werden die geturnten Elemente und Übungen.

In einer Zeit, wo Kinder ihre Freizeit vor allem mit Computer und Fernsehen sitzend verbringen, erhalten sie in der Geräteanlage die Möglichkeit, ihre Beweglichkeit, Kraft und Koordination zu trainieren.

Regula Meyer

Zusätzliche Informationen finden Sie unter www.twichtrach.ch



Die Nachwuchs-Turnerinnen des TV Wichtrach im Einsatz.

Bilder zvg



Gut bedient in Wichtrach

2x täglich frisches Brot vom Beck
reichhaltiges Käsesortiment
grosse Auswahl von Milchprodukten
täglich frische Früchte und Gemüse
ausgewogenes Weinsortiment
Bier und Mineralwasser



Niesenstrasse 19
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 09 81
Fax 031 781 18 46
E-mail p_r.schmid@bluewin.ch

OUTDOOR-SPASS



...Outdoor-Bekleidung von BERNHARD:
bei uns in Wichtrach finden Sie ein
riesiges Angebot für Freizeit und Sport.
Beste Qualität zu fairen Preisen!



BERNHARD Fischereiartikel und Outdoorbekleidung
3114 Wichtrach, Tel. 031 781 01 77, Fax 031 781 12 35
Mittwochs geschlossen. Besuchen Sie unseren attraktiven
Internet-Shop: www.bernhard-fishing.ch



Infothek

Das Organisationskomitee

Andreas Zeller, Präsident; Jürg Rytz, Vizepräsident; Bruno Riem, Finanzen; Monika Bähler, Sekretariat; Andreas Kormann, Technische Kommission und Spielbetrieb; Ulrich Marti, Presse, Archiv und Foto; Nicole Joos, Turnierheft; Felix Kesselring, Betreuer Mannschaften und Helfer. Alle OK-Mitglieder haben ihren Wohnsitz in Wichtrach.

Der Spielplan

Montag, 26. Dezember

- 17.30 Lettland Selection–SC Bern Future
19.30 Eröffnungsfeier
20.30 Dragon Selection–Auswahl Sachsen

Dienstag, 27. Dezember

- 17.30 SCL Youngtigers–SC Bern Future
20.30 Dragon Selection–Lettland Selection

Mittwoch, 28. Dezember

- 17.30 Auswahl Sachsen–Lettland Selection
19.00 Sponsorenapéro
20.30 Dragon Selection–SCL Youngtigers

Donnerstag, 29. Dezember

- 17.30 Auswahl Sachsen–SC Bern Future,
20.30 SCL Youngtigers–Lettland Selection

Freitag, 30. Dezember

- 10.00 Dragon Selection–SC Bern Future
13.00 SCL Youngtigers–Auswahl Sachsen
ab 16.00 Eishallenfest der Gemeinde Münsingen

Samstag, 31. Dezember

- 10.00 Finalspiel, anschliessend Schlussfeier und Rangverkündigung.

Die Eintrittspreise

Die Tageskarte für zwei Spiele kostet 8 Franken. Für das Finalspiel müssen 10 Franken bezahlt werden. Für 38 Franken kann eine Turnierkarte gelöst werden. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben an allen Spieltagen Gratis Eintritt.

Die Kontaktadressen

Internationales Nachwuchsturnier Sagibach, Postfach 227, 3114 Wichtrach
Tel. 031 780 20 20
E-Mail: info@sagibach.ch
Internet: www.sagibach.ch (Auf der Homepage sind unter dem Link «Internationales Nachwuchsturnier Sagibach» immer die aktuellen Spielresultate nachzulesen).

Bo.

Novizen-Eishockeyturnier: Wichtrach hat seinen «Spengler-Cup der Jugend»

Bereits zum fünften Mal findet zwischen Weihnachten und Neujahr in der Eishalle Sagibach das internationale Novizen-Turnier statt. Das Organisationskomitee hat sich hohe Ziele gesteckt.

Parallel zum renommierten Spengler-Cup in Davos werden in der Wichtracher Sagibachhalle Novizen, Nachwuchsspieler der Jahrgänge 1990/91, um den Turniersieg spielen, und zwar nach dem gleichen Modus und Reglement wie im Bündnerland. Und wie in Davos werden in Wichtrach attraktive Teams dabei sein: Die besten Berner Novizen der Leistungsklasse Elite von den Grossklubs SC Bern (Future) und Langnau (Youngtigers) sowie die verstärkte einheimische Equipe von Dragon treffen dabei auf die Auswahlmannschaften aus Lettland (für Vorjahressieger Riga) und dem ostdeutschen Bundesland Sachsen, das dank der Unterstützung von «Präsenz Schweiz» verpflichtet werden konnte.

Hohe Ziele der Organisatoren

Das durchwegs aus Wichtracherinnen und Wichtrachern bestehende Organisationskomitee unter der Leitung von Andreas Zeller hat sich dabei hohe Ziele gesteckt. «Wir wollen ein Topturnier präsentieren können, dank seriöser Arbeit sehr gut organisiert, mit Nachwuchsteams, die attraktives Eishockey zeigen, mit optimalen Informationen für die Zuschauer und mit einem guten Auftritt für die Sponsoren», betont Zeller.

107 Sponsoren sind dabei

Nicht weniger als 107 Sponsoren unterstützen das Wichtracher Nachwuchsturnier, dessen Budget rund 65'000 Franken beträgt. «Unser Anlass steht auf extrem vielen Füßen. Das ist sehr wichtig, denn so sind wir weniger von einem einzelnen Geldgeber abhängig», erklärt Andreas Zeller. Budgetiert sind rund 10'000 Franken an Zuschauereinnahmen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssten im Schnitt pro Spieltag zwischen 250 und 300 Personen in die Sagibachhalle kommen. Bereuen müssten sie ihren Besuch sicherlich nicht. Die verpflichteten Mannschaften garantieren für offensives, jugendlich beherztes und attraktives Eishockey. «Das Turnier soll zu einem grossen Erlebnis werden», ist Zeller zuversichtlich. **Emil Bohnenblust**



Motiviert ins Turnier: Die einheimischen Spieler von Dragon. Bild Ulrich Marti



Gut bedient in Wichtrach

Jorns

Bäckerei

Konditorei

Lebensmittel



G. + Ph. Jorns

Dorfplatz 11
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 01 41



Winnewisser + Kohler
MALERARBEITEN

vertrauenssache

Wichtrach
Tel. 031 781 01 40

Münsingen
Tel. 031 721 00 44

Gerzensee
Tel. 031 781 02 87



KUNSTSTOFF • HOLZ • GLASEREI

Oberdorfstrasse 9 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 05 21 Natel 079 439 20 43



Telefon **031 781 26 46**

Für Alle

3114 Wichtrach

Romy Hofmann
eidg. dipl.

Thalgutstrasse 35



*****Qualitätsmetzger im Dorf!!*****

*Die Spezialität unseres Betriebes ist die Flexibilität,
das Fachwissen und die Gewissheit, dass sämtliches
Fleisch und alle Fleischprodukte aus eigener
Schlachtung oder Produktion stammen.*

Bernstrasse 34 3114 Wichtrach
Tel. 031 781 00 15 Fax 031 781 00 20
e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch

RESTAURANT SAGIBACH

Rosemarie Schwendimann, 3114 Wichtrach
Tel. 031 782 00 55, Fax 782 00 56



Der HOCKEY-TREFF



FONDUE - SPEZIALITÄTEN

Offnungszeiten während der Saison Oktober-März:

Montag	17.00-23.30 Uhr
Dienstag-Donnerstag	10.00-23.30 Uhr
Freitag + Samstag	08.30-00.30 Uhr
Sonntag	06.30-23.30 Uhr



3115 Gerzensee

www.thalgut.ch Tel. 031 781 08 72
thalgut@bluewin.ch Fax 031 781 39 72

**Familie Peter und Irene Hodler-Krebs
und Mitarbeiter**

**Gerne verwöhnen wir Sie mit unseren kulinarischen Leckerbissen
und mit auserlesenen Spezialitäten aus dem Weinkeller**

• Grosser Parkplatz	Aarebar-Öffnungszeiten:	
• Kinderspielplatz	Sonntag + Montag	20.00-00.30 Uhr
• Fischspezialitäten	Dienstag + Mittwoch	20.00-01.30 Uhr
	Donnerstag, Freitag + Samstag	20.00-02.30 Uhr

Enoteca

RIVINUM



Susanne und Bruno Riem
Hängertstrasse 2
3114 Wichtrach
Tel. 078 684 90 09

Offen: Freitag und Samstag

www.rivinum.ch

info@rivinum.ch

Thalgut - Garage

Kohler & Herzig

SEAT
Service

Wichtrach

Thalgutstrasse 57

Tel. 031 781 27 60

An- + Verkauf von Neu- + Occ. Wagen
Service + Reparaturen aller Marken

Hobby Shop Ritter
Vorderdorfstrasse 1
CH-3114 Wichtrach



**Flug-, Schiffs- und Automodelle, RC-Modellbau,
Flugschule, Plastic-Kits, Modelleisenbahnen**

Tel. 031 782 04 22 E-Mail wilfried@ritter-racing.ch
Fax 031 782 04 23 URL www.ritter-racing.ch

Die neue Verkehrsberuhigung beunruhigt vor allem Velofahrer

Die neue Verkehrsführung auf der Kantonsstrasse ausgangs Wichtrach Richtung Münsingen hat kontroverse Meinungen ausgelöst. Vor allem Velofahrer fühlen sich krass benachteiligt und gefährdet.

Was vor allem als Verkehrsberuhigung gedacht ist, beunruhigt viele Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Vor allem die Velofahrer sind über die neue Verkehrsführung alles andere als begeistert. Denn der neuen Verkehrsführung musste der Radstreifen weichen. In einem Leserbrief an die «Drachepost» bringt Urs Loosli, Eigerweg 4, seine Bedenken, wohl stellvertretend für viele andere Verkehrsteilnehmer, zum Ausdruck.

Die Kritik

«Es ist sicher eine unbestrittene Tatsache, dass Velofahrerinnen und Velofahrer sowie andere Benutzer und Benutzerinnen der Radstreifen auf unseren Strassen zu den Exponiertesten und somit am meisten Gefährdeten gehören,» schreibt Loosli. «Die neue Verkehrsregelung ausserhalb von Wichtrach hat nun gewiss nicht dazu beigetragen, diese Erkenntnis zu verbessern. Ganz im Gegenteil. Die bestimmt in einem gewissen Mass vorhandene «Schutzwirkung» des Radstreifens wurde in der oben erwähnten Zone kurzerhand gelöscht und zwar zu Gunsten der ohnehin bevorteilten Verkehrsbenützer. Kann das die endgültige Lösung sein? Leider habe ich die seinerzeitige Publikation verpasst, und somit fehlen mir die elementaren Begründungen, welche zur Neugestaltung dieses Strassenabschnittes geführt haben. Dem Vernehmen nach war einer der Hauptgründe, dem Einhalten der Geschwindigkeit auf der neuen 60 km/h-Strecke die nötige Nachachtung zu verschaffen. Dies ist mit der doch recht grosszügigen Neugestaltung sicher gelungen, doch wer verschafft



Der Radstreifen ist weg, und für die Velofahrer wurde es eng. Bild Bo.

tung dieses Strassenabschnittes geführt haben. Dem Vernehmen nach war einer der Hauptgründe, dem Einhalten der Geschwindigkeit auf der neuen 60 km/h-Strecke die nötige Nachachtung zu verschaffen. Dies ist mit der doch recht grosszügigen Neugestaltung sicher gelungen, doch wer verschafft

den eingangs erwähnten Mitbenutzerinnen und Mitbenutzern der Strasse die nötige Nachachtung?

Übrigens: Wie wäre es mit 60 km/h auf der ganzen Strecke nach Münsingen? Der «Zeitverlust» für den verbleibenden Kilometer mit 80 km/h beträgt 15 Sekunden, dafür wäre der Radstreifen wieder da, wo er hingehört.»

Die Entgegnung

Urs Loosli ist nicht der einzige, der bisher die neue Verkehrsführung kritisiert hat. Zu seinen und den anderen, ganz ähnlich gelagerten Bedenken und Vorwürfen hat der zuständige Kreisoberingenieur Fritz Kobi wie folgt Stellung genommen:

«Die Unfallanalyse zeigt eine Häufung der Unfälle im Gebiet der nördlichen Dorfeinfahrt von Wichtrach. Innert sechs Jahren ereigneten sich im fraglichen Bereich 15 Unfälle mit elf Verletzten und zwei Todesopfern», hält Kobi fest. Und weiter: «Die intensiveren und zusätzlichen Nutzungen der angrenzenden Liegenschaften haben zu einer sehr starken Zunahme der Zu- und Wegfahrenden geführt, mit den entsprechenden Auswirkungen auf das Unfallgeschehen. Gefährliche Situationen entstanden nicht zuletzt gerade bei Überholmanövern. Aus diesem Grunde wurde als Sofortmassnahme die Geschwindigkeit auf 60 km/h beschränkt und mittels Inseln die Zu- und Wegfahrtsverhältnisse verbessert sowie das Überholen verunmöglicht. Die verbleibenden Durchfahrtsbreiten erlauben leider das durchgehende Markieren der Radstreifen nicht mehr. Aus der Sicht der Radfahrenden haben wir Verständnis für die Hinweise und Beurteilungen. Im Sinne der sofortigen und gesamtheitlichen Verbesserung der Verkehrssicherheit im fraglichen Bereich war kurzfristig nur die nun umgesetzte Lösung möglich. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.»

Emil Bohnenblust



Martina Glauser.

Die Wichtracher Glauser-Girls zählen in der Leichtathletik zum besten Nachwuchs in der Schweiz

In der Leichtathletik sind die Namen Martina und Valerie Glauser aus Wichtrach schon lange ein Begriff. In unzähligen Leichtathletikveranstaltungen erkämpften sich die Schwestern bereits mehrere Podestplätze, und sie zählen in ihrem Jahrgang klar zu den besten Leichtathletinnen im Kanton Bern.

Gerade in diesem Jahr konnten Martina und Valerie unvergessliche sowie wertvolle Rangierungen und Erfolge feiern. So erkämpfte sich Martina Glauser am Schweizer Migros-Sprint-Final in Olten einen hervorragenden dritten Schlussrang. Nicht zuletzt durfte Martina die Bronze-Medaille vom weltbekannten, ehemaligen Hürden-Olympiasieger Colin Jackson in Empfang nehmen. Valerie Glauser qualifizierte sich an mehreren Mehrkampf-wettkämpfen für den Schweizer Final des Erdgas-Athletic-Cups in Winterthur und konnte sich mit den besten Mehrkämpferinnen der Schweiz messen. Mit überaus guten Resultaten in allen Disziplinen (Weitsprung, Kugelstossen und Sprint) erreichte sie einen sehr guten elften Schlussrang. Herzliche Gratulation für die Top-Leistungen und für die sportliche Zukunft weiterhin viel Freude und Erfolg!

Christine Kohler



Valerie Glauser.

Bilder zvg



Gut bedient in Wichtrach



Peter Schenk
Maler- und
Tapeziererarbeiten
Neubauten
Renovationen

Schilthornweg 4
3114 Wichtrach
Tel. 031 781 12 19



Ruhetag:
Donnerstag
und Freitag
bis 16 Uhr

Nailboutique

Nagelmodellage und Maniküre für Sie und Ihn

Vanessa Luginbühl
Birkenweg 2b, 3114 Wichtrach
Telefon: 078 662 36 33
E-Mail: nailboutique@freesurf.ch
www.nailboutique.ch



Gesundheitspraxis
Wanda Saner
3114 Wichtrach
031 782 02 80
079 330 22 13
www.wandasaner.ch

Akupunktur ohne Nadeln!

Akupunktmassage nach Penzel (APM)

bei Schmerzen, Migräne, Rücken-
problemen, Schlaflosigkeit,
Schwangerschaft, Wechseljahre
und anderen Indikationen

Krankenkassen anerkannt (Zusatzvers.)

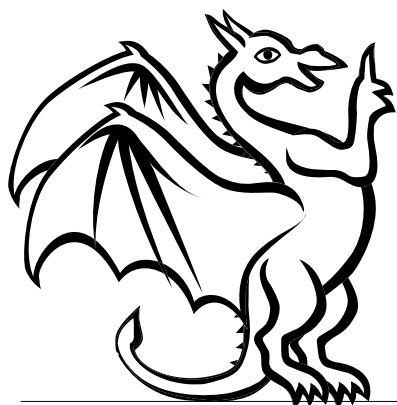
Volkshochschule Aare-/Kiesental

Telefon 031 721 62 54, Montag bis Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr
e-mail: info@vhsak.ch / www.vhsak.ch

Detaillierte Programme sind im Sekretariat und der Gemeindeverwaltung erhältlich



Beginn	Kurs- nummer	Titel	Ort	Ende	Anzahl Lektionen	Kosten
09.01.06	0411	Word Textverarbeitung – Grundkurs	Münsingen	13.02.06	4	510.00
09.01.06	7203	Wassergymnastik «Aqua Gym»	Münsingen		9	130.00
10.01.06	0402	PC-Einführungskurs	Konolfingen	31.01.06	4	410.00
10.01.06	0417	Word Textverarbeitung – Aufbaukurs	Konolfingen		4	410.00
19.01.06	5601	Veloreisen selber planen	Konolfingen	26.01.06	2	30.00
21.01.06	3306	Biografiearbeit als Lebensimpuls	Münsingen	21.01.06	1	190.00
07.02.06	0412	Word Textverarbeitung – Grundkurs	Konolfingen	07.03.06	5	510.00
09.02.06	3520	Feng Shui	Münsingen	16.02.06	2	100.00
28.02.06	3221	Begabungen erkennen - Begabungen fördern	Konolfingen	28.03.06	5	240.00
02.03.06	5542	Vogelzug	Münsingen	02.03.06	1	40.00
06.03.06	0444	www – Ferienplanung übers Internet	Münsingen	20.03.06	3	330.00
09.03.06	2201	Altersvorsorge – geschickte Planung zahlt sich aus	Konolfingen	09.03.06	1	65.00
14.03.06	0403	PC Einführungskurs	Münsingen		4	410.00
21.03.06	3511	Make-up Workshop «Basic»	Münsingen	21.03.06	1	110.00
22.03.06	5550	Erderwärmung am Beispiel des Triftgletschers BE	Münsingen	22.03.06	1	12.00
23.03.06	1911	Operneinführung zu «La Forza del Destino» von G. Verdi	Münsingen	30.03.06	2	65.00
23.03.06	3512	Make-up Workshop «Basic»	Münsingen	23.03.06	1	110.00
23.03.06	6016	Flip-Flops selber machen	Münsingen	30.03.06	2	70.00
25.03.06	7319	Dem Schmerz den Rücken kehren – Feldenkrais-Workshop	Münsingen	25.03.06	1	120.00



Aktivitäten für aktive Seniorinnen und Senioren in Wichtrach

www.computeria-wichtrach.ch/senioren

Astronomie

Kontaktadresse:
Martin Mutti, Stockerenweg 1,
Tel. 031 781 33 66



Beobachtungen erfolgen in den Nächten:
8. oder 9. Januar, 16. oder 17. Februar, 6.
oder 8. März

English Conversation

Kontaktadresse:
Barbara Hoskins-Cross, Stadelfeldstr. 17,
Tel. 031 781 13 27

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr
bei Barbara Hoskins-Cross.

Wichtige Adressen

Leiter der «Interessengruppe Senioren in
Wichtrach»: Fritz Eyer, Herrlichkeit 13,
Tel. 031 781 12 43

Krankheit/Behinderung und Mahlzeiten-
dienst: Spitex-Dienste Wichtrach und
Umgebung, Tel. 031 781 16 36

Rotkreuzfahrdienst: Vreni Seifriz, Tel.
031 781 09 24, wenn nicht erreichbar,
Rösli Steffen, Tel. 031 781 12 52

Allgemeines

Wer ist Senior? Generell sprechen wir
dabei Frauen und Männer ab 60 an. Wie
bei allen Grenzwerten ist auch dieser
Wert mit Vorbehalt «zu geniessen».

Die angebotenen Aktivitäten sind frei
zugänglich. Personen, die bei den Kon-
taktpersonen «gespeichert» sind, wer-
den normalerweise angeschrieben. Neue
Interessenten melden sich bei der jewei-
ligen Kontaktadresse.

Achtung:
Wo nötig, muss zur Deckung der direk-
ten Kosten eines Anlasses ein Beitrag
erhoben werden (Reisekosten, Eintritt
usw.).

Wandern

Kontaktadresse:
Fritz Schmidt, Stockhornstrasse 12,
Tel. 031 781 11 31

Der Wochentag ist immer der Dienstag.
An folgenden Daten werden Wanderun-
gen durchgeführt: 7. Februar und
7. März.

Routen, Dauer usw. sind bei Fritz Schmidt
zu erfahren.

Radwandern

Kontaktadresse:
Anton Kölbl, Birkenweg 11,
Tel. 031 782 00 10

Erst wieder ab Frühling 2006.

Bootsfahrten

Kontaktadresse:
Alfred Rindlisbacher, Bahnhofstrasse 24,
Tel. 031 782 06 54

1 Woche auf Flüssen, bzw. Kanälen im
2006: 3. bis 10. Juni und 26. August bis 2.
September.
Ab Mai: Segelturns auf dem Thunersee.
Interessenten melden sich bei Alfred
Rindlisbacher.

Jassen

Kontaktadresse:
Heidi Kohler-Blatter, Bodenweg 13A,
Tel. 031 781 15 76

Alle Monate, am Mittwoch der 1. Woche,
jeweils 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Wichtrach.

Die nächsten Daten sind 4. Januar,
1. Februar, 1. März.

Computeria

Kontaktadresse:
Albrecht Balsiger, Schulhausstrasse 50,
Tel. 031 781 07 35
www.computeria-wichtrach.ch

Programm 2006 siehe obige Internet-
adresse.

Kulturelle Anlässe

Kontaktadresse:
Ursula Meuli-Künzli, Tel. 031 781 11 34

12. Januar: Besichtigung der Weberei
und Färberei «Création Baumann» in
Langenthal.

7. Februar: Besuch der Landestopogra-
phie in Wabern.

15. März: Theaterbesuch, «Der Verdacht»
von Friedrich Dürrenmatt im Effinger-
theater in Bern.

4. April: Blick hinter die Kulissen des
Stadttheaters in Bern.

Vorgesehen im Mai: Besuch des Schlosses
Oberdiessbach.

Ortsgeschichte Wichtrach

Kontaktadresse:
Peter Lüthi, Bergacker 3,
Tel. 031 781 00 38

Zur Zeit arbeiten wir an folgenden
Themen:

- Einordnen des historischen Archivs;
- Katalogisieren von Akten;
- Durchführen von Interviews mit alten
Wichtracherinnen und Wichtrachern;
- Recherchen zu ausgewählten Themen;
- Mitwirken bei der Rubrik «Geschichte
und Geschichten im Dorf» in der
Drachepost;
- Vorbereitung der Ausstellung «Die
Römer im Aaretal».



Aus der Region für Wichtrach



Ja, ich will ONLINE zappen und bestelle...

Name _____		Vorname _____	
Strasse _____		PLZ/Ort _____	
Telefon _____		Fax _____	

Internet Pack's	Up-/Download	Preis/Mte (inkl. GRATIS Breitbandmodem leihweise)	Registration
zapp Economy	64/128 Kb/sec	Fr. 22.-	Fr. 90.-
zapp Family	128/256	Fr. 36.-	Fr. 135.-
zapp Basic	128/256	Fr. 50.-	Fr. 180.-
zapp Professional	256/512	Fr. 64.-	Fr. 225.-
zapp Multiuser	256/512	ab Fr. 36.-, zuzügl. 5 Rappen je 5 MB bewegter Daten	Fr. 225.-

Alle Preisangaben exkl. MWst.

Ich wünsche als Zusatz mein zappPack mit mehr Leistung (+ Fr. 14.-)

Ich wünsche den Internetzugang innerhalb einer Frist von: ☐ 10 Arbeitstagen ☐ 1 Monat ☐ oder bis _____
solange ist meine Anmeldung verbindlich

Ich wünsche Ihren ausführlichen zappOnline-Prospekt

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Bitte ausschneiden und einsenden an: Medianet, Postfach, 3082 Schlosswil



Simon Zobrist, Kundenberater

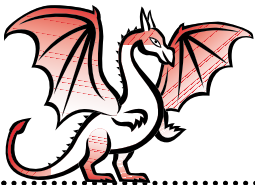
Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Münsingen
Bernstrasse 16, 031 724 99 96
simon.zobrist@mobi.ch

Anlieferung von digitalen Anzeigendaten

Programme	QuarkXpress, PageMaker, Indesign, Illustrator, Freehand, Photoshop, Word
Dateiformate	PDF, JPEG, EPS, TIFF
per Mail	gemeinde@wichtrach.ch
Datenträger	Gemeindeverwaltung Wichtrach
(CD, Diskette)	Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach



Bestelltalon für Personen mit Wohnsitz ausserhalb von Wichtrach

Ich abonniere die DRACHEPOST
für 1 Jahr zu Fr. 25.-

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte ausschneiden und einsenden an:
Gemeindeverwaltung Wichtrach
Stadelfeldstrasse 20
3114 Wichtrach

Impressum

Herausgeberin	Gemeindeverwaltung Wichtrach
Gesamtverantwortung	Peter Lüthi, Gemeindepräsident
Redaktion	Emil Bohnenblust, Martin Gurtner, Silvia Leuenberger
Layout/Grafik/Bild	Hermann Schwyer, Imre Haklar (Bern)
Inserate	Gemeindeverwaltung Wichtrach
Auflage	2'500 Exemplare
Erscheinungsweise	4 Ausgaben pro Jahr (März, Juni, September, Dezember)
Vertrieb/Abonnement	Gratiszustellung in alle Haushalte der Gemeinde Wichtrach. Jahresabonnement: Fr. 25.-, zu bestellen bei: Gemeindeverwaltung Wichtrach, Stadelfeldstr. 20, 3114 Wichtrach
Druck	Büchler-Grafino, Bern
Adresse	Drachepost, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach

Für unverlangt eingesandte Textbeiträge und Bilder wird jede Haftung abgelehnt.
Alle Texte, Bilder und Illustrationen dürfen ohne Einwilligung der Gemeindeverwaltung weder kopiert noch in irgendeiner Form weiterverwendet werden.

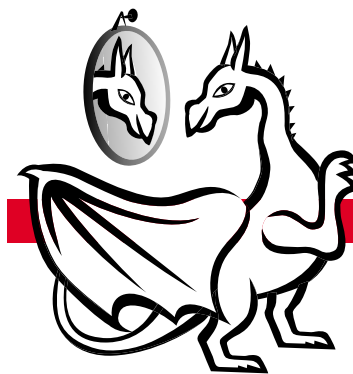


27. September 2005:

Wiki startete erfolgreich in die neue Saison

Mit einem klaren Heimsieg starteten die Wichtracher 1.-Liga-Eishockeyaner und ihr Captain Roman Denkinger (Bild) in die neue Saison: Wettingen-Baden wurde ohne Probleme mit 7:3 besiegt.

Bild uko.



Im Rückspiegel

Wichtracher Chronologie



12. November 2005:

Suppentag und Backwarenverkauf des Frauenvereins

Bei kaltem, aber schönem Wetter konnte der Frauenverein seinen traditionellen Suppentag und Backwarenverkauf durchführen. Das reichhaltige Angebot stiess bei der Kundschaft auf grosses Interesse.

Bild Bo.



25. November 2005:

Der Winter kloppte auch in Wichtrach früh an

Auch in Wichtrach kloppte der Winter dieses Jahr ungewöhnlich früh an: In der Nacht auf den 25. November erhielt die Landschaft bei kalten Temperaturen ein winterliches weisses Kleid.

Bild hs

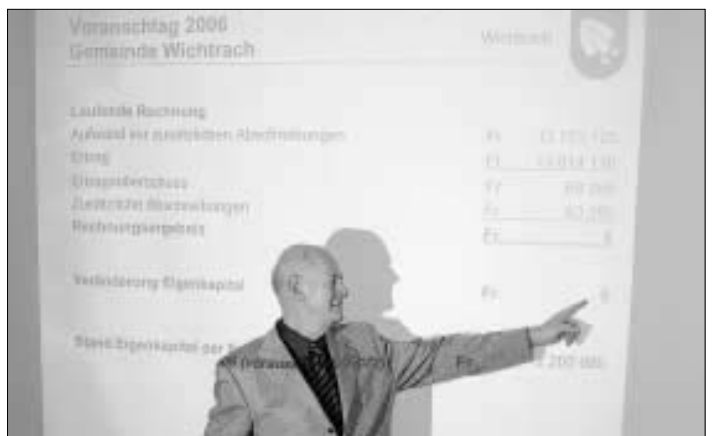


25./26. November 2005:

Adventskonzerte zum Kirchenchor-Jubiläum

Aus Anlass seines 25-Jahr-Jubiläums bestritt der Kirchenchor unter der Leitung von Caroline Marti zwei Adventskonzerte mit Werken von Georg Philipp Telemann, Johann Georg Zechner und Antonio Vivaldi.

Bild wvo



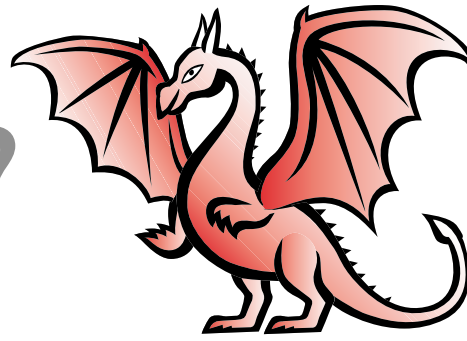
8. Dezember 2005:

Gemeindeversammlung genehmigte Budget 2006

In Vertretung des verhinderten Finanzchefs René Altmann konnte Gemeindepräsident Peter Lüthi den über 80 Anwesenden einen ausgeglichenen Voranschlag für das kommende Jahr präsentieren.

Bild Bo.

Was isch los?



Feste

Samstag, 17. Dezember:
Christmas-Party des EHC Wiki im Anschluss an das Meisterschaftsspiel gegen Unterseen in der Eishalle Sagibach (ab ca. 20 Uhr).

Freitag, 30. Dezember:
Eishallenfest der Gemeinde Münsingen im «Sagibach»: 16.00 Uhr Kid's Disco; 17.00 Sponsorenlauf zu Gunsten Basketballplatzprojekt Madagaskar; 18 Uhr: «Eos Hespera», Tanz-Animation; 19.30: «Move on Ice» mit Eisläuferinnen und Eisläufern aus dem Schweizer Elitekader; ab 21.00: Eislaufer-Disco und freier Eislauf. Der Eintritt ist gratis.

Frauenverein

Samstag, 7. Januar:
Brockenstube in der Zivilschutzanlage Stadelfeld.
Weitere Daten: 4. Februar und 4. März.

Mittwoch, 11. Januar:
Nachmittagshöck im Kirchgemeindehaus.
Weitere Daten: 8. Februar und 1. März.

Mittwoch, 18. Januar:
Seniorenessen im Kirchgemeindehaus.
Weitere Daten: 15. Februar und 15. März.

Gemeinde

Sonntag, 1. Januar:
Neujahrsapéro in der Mehrzweckhalle ab 13 Uhr.

Dienstag, 10. Januar:
Ortsvereine und Parteien, Delegiertenversammlung im Restaurant Bahnhof.

Hauptversammlungen

Freitag, 13. Januar:
Musikgesellschaft im Gasthof Löwen.

Mittwoch, 1. Februar:
Frauenverein im Gasthof Kreuz.

Freitag, 3. Februar:
FDP Wichtrach im Restaurant Sagibach.

Freitag, 3. Februar:
Jodlerklub Zytrösli im Gasthof Kreuz.

Mittwoch, 8. Februar:
Turnverein im Gasthof Kreuz.

Freitag, 10. Februar:
Schützen im Gasthof Kreuz.

Freitag, 17. Februar:
Hornussergesellschaft im Gasthof Kreuz.

Mittwoch, 8. März:
Tennisgemeinschaft im Gasthof Kreuz.

Lotto

Freitag/Samstag, 27./28. Januar:
Hornussergesellschaft in der Mehrzweckhalle.

Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. März:
EHC Wiki in der Mehrzweckhalle.

Sport

Samstag, 17. Dezember:
1.-Liga-Eishockey-Spitzenkampf Wiki-Unterseen (17.30 Uhr, Sagibach).
Anschließend Christmas-Party.
Weitere Spieldaten unter: www.wiki.ch

Montag bis Samstag, 26. bis 31. Dezember:
Internationales Novizen-Turnier in der Eishalle Sagibach (vgl. auch Spezialbericht in dieser Ausgabe).

Unterhaltung

Samstag, Mittwoch, Samstag, 4., 8. und 11. März:
Konzert und Theater des Jodlerklubs Zytrösli im Gasthof Kreuz.

Freitag bis Sonntag, 17. bis 19. März:
Unterhaltungsabend des Turnvereins in der Mehrzweckhalle.

Verschiedenes

Donnerstag bis Samstag, 15. bis 17. Dezember:
Modelleisenbahnbörse in der Mehrzweckhalle.

Freitag, 20. Januar:
Wiki-Jass des EHC Wiki in der Mehrzweckhalle.



Der Star am Eishallenfest vom 30. Dezember: Jamal Othmann.

Bild uko

Wir möchten die Vereine und Organisationen bitten, Veranstaltungsdaten rechtzeitig an folgende Adresse zu liefern:
Gemeindeverwaltung Wichtrach,
Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach



Uf widerläse

Die siebente Ausgabe der «Drachepost» wird Ihnen Mitte März 2006 zugestellt.
Redaktionsschluss für die Nummer 7 ist der 20. Februar 2006.